

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



6. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 7. Februar 2014

### Am Samstag, 8. Februar, in Güglingen: Mitmachen beim 5. Landschaftspflegetag

Am Samstag, 8. Februar, wird der 5. Güglinger Landschaftspflegetag zusammen mit dem Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn durchgeführt. Im letzten Jahr waren fleißige Helfer im Gewinn „Gabeläcker“ in Eibensbach tätig und haben dort ein bewaldetes Grundstück vom Wildwuchs befreit. Der Landschaftspflegetag 2014 wird erneut in Güglingen stattfinden.



Im Gewinn „Hummelberg“ soll in unmittelbarer Nähe beim Ehrenplatz der Württembergischen Weinkönigin Karolin Harsch aus dem Jahr 2011 der Hangbereich eines Weinbergweges auf einer Länge von ca. 200 m von der starken Verbuschung befreit werden.

Ziel der diesjährigen Aktion ist, die hinter der Verbuschung liegenden natürlichen Sandsteinfelsen wieder in den Vordergrund zu rücken. Somit können sich wieder die standorttypischen Pflanzen und Tiere wie Kräuterblumen und Eidechsen ihren Lebensraum finden.

Interessierte Bürger und Vereine, die sich am Vormittag für die Landschaftserhaltung von ca. 9.00 bis 13.00 Uhr einsetzen möchten, können sich gerne an der Aktion beteiligen und im Bauamt der Stadt unter Telefon 07135/10850 oder per E-Mail an [edwin.gohm@gueglingen.de](mailto:edwin.gohm@gueglingen.de) anmelden.

Treffpunkt ist um 9 Uhr im Gewinn „Hummelberg“ beim Ehrenplatz der Württembergischen

gischen Weinkönigin. Der Platz kann über den Weinbergweg oberhalb der Katharina-Kepler-Schule angefahren werden. Nach der Einweisung und Einteilung in verschiedene Arbeitsgruppen kann es losgehen.

Unterstützt wird die Aktion durch den städtischen Bauhof, der auch einen Teil der Arbeitsgeräte mitbringt und zur Verfügung stellt.

Wer aber lieber mit eigenem Werkzeug wie Astkneifer oder Astsäge arbeiten möchte, kann dies gerne tun. Motorsägen dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die eine entsprechende Schutzausrüstung und den Befähigungsausweis vorlegen können. Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe werden empfohlen.

Schlechtwetterregelung: Sollte das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen und der Pflegeinsatz abgesagt werden müssen, gibt es entsprechende Information auf der Internet-Seite der Stadt ([www.gueglingen.de](http://www.gueglingen.de)).

### Am 7. Februar: Konzert „Ubi Caritas“ in der Mauritiuskirche

**Maulbronner Schüler sind zu Gast**  
Im Rahmen seines alljährlichen Musikprojektes gibt das Evangelische Seminar Maulbronn Konzerte auch außerhalb der historischen Klostermauern. Schülerinnen und Schüler (die „Semis“) werden unter der Leitung von Sebastian Eberhardt, dem künstlerischen Leiter der Maulbronner Klosterkonzerte, auftreten.

EVANGELISCHES SEMINAR KLOSTER MAULBRONN  
GYMNASIUM MIT INTERNAT

## Ubi Caritas

Geistliches und Weltliches  
von Barock bis Pop

Konzert mit Chor und  
Orchester des Evangelischen  
Seminars Maulbronn  
Leitung: Sebastian Eberhardt

**Freitag, 07.02.2014**  
**20:00 Uhr**  
**Mauritiuskirche**  
**Güglingen**  
- Eintritt frei -

Mit ihrem großen Chor und dem leistungsfähigen Orchester werden sie am 7. Februar ab 20.00 Uhr in der Mauritiuskirche Güglingen ihre Zuhörer erfreuen. Die Jungen und Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren bieten Geistliches und Weltliches von Barock bis zur Moderne. Im ersten Teil spielt das Orchester Stücke von Smetana und Händel, im Anschluss singt der Chor (etwa 50 Mitglieder) Pop-piges. Der Eintritt ist kostenfrei.

	<b>STADT GÜGLINGEN</b> Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ <b>07135/108-0</b> / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		<b>GEMEINDE PFAFFENHOFEN</b> Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ <b>07046/9620-0</b> / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ <b>960086</b> / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ <b>10856</b> oder <b>0172/7433249</b>	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ <b>0171/6244658</b> Wasserversorgung: ☎ <b>0171/3066675</b> oder <b>0171/6244658</b>		
<b>Vorwahl: 07135</b>	<b>Vorwahl: 07046</b>		
<b>KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS</b>			
<b>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen</b> ☎ <b>8438</b> ev-kiga.gueglingen@t-online.de <b>Kindergarten Frauenzimmern</b> ☎ <b>6203</b> kiga-frauenzimmern@arcor.de <b>Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach</b> ☎ <b>14766</b> kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980 <b>Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen</b> ☎ <b>14194</b> kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895 <b>Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen</b> ☎ <b>16823</b> kiga-herrenaecker@t-online.de Fax 938255	<b>Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen</b> ☎ <b>593</b> archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de <b>Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen</b> ☎ <b>593</b> archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de <b>Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen</b> ☎ <b>7884</b> villasonnenschein@pfaffenhofen-wuertt.de <b>Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler</b> ☎ <b>2333</b> schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de		
<b>Grundschule Eibensbach</b> ☎ <b>5808</b> Schulstraße 20	<b>Grundschule Pfaffenhofen</b> ☎ <b>6750</b> gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de		
<b>Hort an der Katharina-Kepler-Schule</b> ☎ <b>9318918</b> kks.hort@gmx.de			
<b>Katharina-Kepler-Schule Güglingen</b> ☎ <b>98260</b> / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
<b>Realschule Güglingen</b> ☎ <b>10861</b> / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
<b>Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15</b> ☎ <b>9389245</b> familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246			
<b>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu</b> ☎ <b>9318671</b> – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
<b>SPORTHALLEN</b>			
<b>Blankenhornhalle Eibensbach</b> ☎ <b>15916</b> <b>Riedfurthalle Frauenzimmern</b> ☎ <b>15315</b> <b>Sporthalle Weinsteige Güglingen</b> ☎ <b>16247</b>	<b>Wilhelm-Widmaier-Halle</b> ☎ <b>962027</b>		
<b>FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI</b>			
<b>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus</b> ☎ <b>963020</b> Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	<b>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus</b> ☎ <b>962024</b> Rodbachstraße 15		
<b>Notariat Güglingen</b> Deutscher Hof 4 ☎ <b>9306280</b> / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
<b>Polizeiposten Güglingen</b> Marktstr. 12 ☎ <b>6507</b> / Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de <b>Polizeirevier Lauffen</b> Stuttgarter Str. 19 ☎ <b>07133/2090</b>			
<b>RECYCLING / ABFÄLLE</b>			
<b>Recyclinghof Güglingen</b> Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	<b>Recyclinghof Pfaffenhofen</b> Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Häckselplatz Güglingen</b> Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	<b>Häckselplatz Pfaffenhofen</b> Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Mülldeponie Stetten</b> ☎ <b>07138/6676</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	<b>Erddéponie</b> Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ <b>07133/1860</b> ☎ <b>07267/91200</b>		
<b>VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN</b>			
<b>Mediothek Güglingen</b> ☎ <b>964150</b> Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	<b>Römermuseum Güglingen</b> ☎ <b>9361123</b> Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
<b>Jugendzentrum Güglingen</b> ☎ <b>934709</b> Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	<b>Freibad Güglingen</b> ☎ <b>16623</b> Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ <b>16623</b> Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
<b>NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN</b>			
<b>Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16</b> ☎ <b>07133 / 900 790</b> Bereitschaftstäglich von 19 bis 7 Uhr am darauffolgenden Tag mittwochs ab 13 Uhr, freitags, ab 16 Uhr sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen			
<b>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden</b> ☎ <b>0711/7877712</b>	<b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b> ☎ <b>07131/994555</b>		
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> ☎ <b>19222</b> Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	<b>Krankentransport</b> ☎ <b>19222</b> Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
<b>ASB-Pflegezentrum Güglingen</b> Am See 16 ☎ <b>07135/936810</b>	<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei) ☎ <b>0800/1110111</b>		
<b>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen</b> Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ <b>07135/98610</b> ☎ <b>07135/986110</b> ☎ <b>07046/912815</b>	<b>Diakonische Bezirksstelle</b> ☎ <b>07135/98840</b> Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
<b>Nachbarschaftshilfe</b> ☎ <b>07135/986113</b> Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste</b> Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ <b>07135/986124</b> Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
<b>Arbeitskreis Leben (AKL)</b> ☎ <b>07131/164251</b> Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	<b>Hospiz-Dienst Zabergäu</b> ☎ <b>07135/9861-0</b> Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
<b>Forstamt Eppingen</b> ☎ <b>07262/609110</b> 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	<b>Revierförsterstelle</b> ☎ <b>07135/3227</b> Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
<b>MVV - Erdgasversorgung</b> Notruf-Hotline ☎ <b>0800/2901000</b> Service-Hotline ☎ <b>0800/6882255</b> Profi-Hotline ☎ <b>01805/290555</b> Gas-Hausanschlüsse ☎ <b>0621/2903573</b>	<b>EnBW - Stromversorgung</b> Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ <b>0800/9999966</b> Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ <b>0800/362 9477</b>		

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Was ist sonst noch los?

Am Freitag, Samstag und Sonntag kann man nochmals die Theater-Veranstaltungen beim Gesangverein „Liederkrantz“ Weiler besuchen. Wer noch keine Karten hat, kann sich via Internet unter [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de) über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

Das Mobile Kino ist am Donnerstag und Freitag erstmals mit Digital-Technik und aktuellen Filmen im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen zu Gast. Mehr darüber lesen Sie bei „Amtlich Güglingen“.

Das Hallenturnier der Fußballsenioren des TSV Güglingen am Freitagabend in der städtischen Sporthalle muss abgesagt werden. Es haben sich zu wenig Mannschaften angemeldet.

In der Evangelischen „Mauritiuskirche“ in Güglingen wird am Freitagabend ein Konzert mit dem Orchester des Evangelischen Seminars Maulbronn gegeben. Auf der Titelseite der heutigen Ausgabe haben wir schon die wesentlichen Fakten zusammengefasst und dargestellt.

Die Stadt Güglingen lädt am Samstag zum 5. Landschafts-Pflegetag ein. Was man sich für diesem Tag vorgenommen hat, haben wir auf der Titelseite beschrieben. Jetzt gilt es, sich aktiv in die Landschaftspflege einzubringen.

Das Evangelische Gemeindezentrum Zaberfeld lädt am Samstag zu einem „Popcorn-Nachmittag“ ein. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie bei den Veranstaltern in Zaberfeld.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Güglingen lädt am Montag zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Weitere Details dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Bei den Leonbronner LandFrauen steht am Montag kein Kreativ-Abend auf dem Plan. Man trifft sich zur Mitgliederversammlung und lädt dazu herzlich ein.

Die Güglinger LandFrauen bieten am Dienstagabend einen schmackhaften Abend an: es geht um die Herstellung von Häppchen und Snacks. Mehr Informationen dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in der RMZ.

Beim Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld werden am Dienstag „Reben-Kugeln“ gebastelt.

In Güglingen kann man am Mittwoch den nächsten Dia-Treff im Saal der „Herzogskelter“ besuchen. Was geboten wird, erfahren Sie bei „Amtlich Güglingen“ in dieser RMZ-Ausgabe.

Nächste Woche sind die Zabergäunarren in ihrem Element. Seniorensitzung, Rathaussturm, Narrenbaum-Stellen und 1. Show-Prunksitzung sind angesagt.

Der TSV Güglingen und das DRK Brackenheim laden am nächsten Montag zum Blutspenden ein. Bitte Termin vormerken!

### Termine

#### Freitag, 7. Februar

Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen  
Liederkrantz Weiler – Theateraufführung im Sängenheim  
Konzert in der Mauritiuskirche Güglingen

#### Samstag, 8. Februar

5. Landschaftspflegetag Stadt Güglingen  
Liederkrantz Weiler – Theateraufführung im Sängenheim  
Evangelisches Gemeindezentrum Zaberfeld – „Popcorn“-Nachmittag

#### Sonntag, 9. Februar

Liederkrantz Weiler – Theateraufführung im Sängenheim

#### Montag, 10. Februar

Liederkrantz Güglingen – Hauptversammlung  
LandFrauen Leonbronn – Mitgliederversammlung

#### Dienstag, 11. Februar

LandFrauen Güglingen – Herstellung von Häppchen und Snacks

### Es feiern Geburtstag

Am 7. Februar; Frau Hilde Dehne, Finkenweg 2, den 85.

Am 7. Februar; Herr Dr. Eberhard Hahn, Stadtgraben 16, den 73.

Am 7. Februar; Frau Helga Lenhart, Marktstr. 13, den 72.

Am 6. Februar; Herr Erich Schuhmacher; Heilbronner Str. 52, den 77.

Am 8. Februar; Frau Annelore Stirm, Ahornstr. 4, den 72.

Am 9. Februar; Frau Gertrud Rieger, Meisenweg 5, den 84.

Am 9. Februar; Herr Wolfgang Machts, Untere Kanalstr. 41, den 75.

Am 10. Februar; Herr Ahmet Süzen, Klunzingerstr. 5, den 75.

Am 11. Februar; Herr Horst Hildebrandt, Wagnersstr. 5, den 76.

Am 12. Februar; Frau Viktoria Popp, Weinsteige 4, den 84.

Am 12. Februar; Frau Ganime Erdogan, Wilhelmstr. 40, den 73.

Am 12. Februar; Herr Konrad Jänsch, Wilhelmstr. 41, den 72.

#### Frauenzimmern

Am 8. Februar; Frau Katharina Klug, Brackenheim Str. 37, den 76.

Am 10. Februar; Frau Renate Beck, Kappelrain 11, den 72.

Am 13. Februar, Herr Günter Beyl, Tulpenstr. 18, den 76.

#### Eibensbach

Am 7. Februar; Herr Erwin Mayer, Vohbergstr. 3, den 86.

Am 9. Februar; Frau Nelli Ehmman, Ransbachstr. 7, den 79.

Am 12. Februar; Herr Horst Klossek, Michaelsbergstr. 35, den 74.

#### Pfaffenhofen:

Am 10. Februar, Frau Monika Hilljegerdes, Hauptstr. 30, den 71.

Am 13. Februar; Frau Lotte Schuster, Vogel-sangstr. 4, den 83.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 7. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel. 07133/4357

#### Samstag, 8. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel. 07131/70757

#### Sonntag, 9. Februar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel. 07135/5377

#### Montag, 10. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel. 07133/17909

#### Dienstag, 11. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel. 07133/17013

#### Mittwoch, 12. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Donnerstag, 13. Februar

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel. 07062/64333

#### Freitag, 14. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel. 07135/6530

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 8./9. Februar

TÄ Estrach, Schwaigern, Tel. 07138/1612  
TA Brlecc, Heilbronn, Tel. 07131/644302

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

## Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem Telefon-Register ablegen. Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den normalen Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

## Neue Broschüre

### „Osterbrunnen und Osterschmuck im Kraichgau“

Der Autor des Buches, Karl-Heinz Häcker aus Bruchsal, kennt und liebt den Kraichgau und macht auch gerne Abstecher in unsere Gegend. Oft ist er unterwegs und immer wieder entdeckt er was Neues.

So ist es ihm nicht verborgen geblieben, dass in der Osterzeit in verschiedenen Ortschaften des Kraichgaus und des Zabergäus die Dorfbrunnen mit kunstvoll bemalten Eiern, Grünzeug, Blumen und bunten Bändern geschmückt sind. Dies inspirierte ihn zu recherchieren und die unterschiedlichen Traditionen zu beschreiben sowie die Beweggründe für das Festhalten der Traditionen oder die Wiederaufnahme des Brauches zu erforschen.



Die Broschüre hat 68 Seiten – unter anderen sind auch Bilder der Osterbrunnen aus Güglingen, Pfaffenhofen und Brackenheim darin zu finden. Die Broschüre (ISBN-Nr. 978-3-00-044908-6) ist bei Buchhandlungen und Blumengeschäften für 7 € erhältlich

## ZABERGÄUNARREN GÜGLINGEN

Herzliche Einladung zur 18. Seniorensitzung am Freitag, 14. Februar 2014, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2013/2014: „Auf ZNG-Safari quer durch Afrika – eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr. Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten. Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

## Dia-Treff am 19. Februar

Nach dem Rekordbesuch im Januar – rund 120 Besucher waren da – wünscht man sich, dass beim Dia-Treff am Mittwoch, 19. Februar, möglichst wieder viele Menschen kommen.

Ab 16 Uhr werden zwei Filme von Horst Schuster gezeigt. Es geht visuell nach Australien und da ganz speziell zu den Kangaroo Islands, danach ins Outback und in den Kings Canyon.

Die Zabergäunarren Güglingen bewirten die Veranstaltung und laden zusammen mit der Stadtverwaltung alle ein, die gerne kommen wollen – es ist keine „Exklusiv-Veranstaltung für Güglinger“.

## Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

### Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz für angehende Polizisten

Seit dem 1. Januar 2014 sind Rainer Köller und Sebastian Schumacher die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn. Wie bisher werden abends und manchmal auch samstags Infoveranstaltungen angeboten, zu denen gerne auch die Eltern mitkommen dürfen.

Der nächste Informationsabend ist am 19. Februar, 17.00 Uhr, im Gebäude des Präsidiums in der Karlstraße. Weitere Info-Veranstaltungen sind am 20. März und 23. April.

Beim Polizeirevier Neckarsulm sind die Einstellungsberater am 22. April, um 14.30 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Weitere Termine auf anderen Polizeireviere sind auf der Homepage des Polizeipräsidiums veröffentlicht.

Alle Berufsinteressenten sind eingeladen, bei einer der Informationsveranstaltungen alles über das Bewerbungsverfahren, den Einstellungstest und über den Beruf des Polizeibeamten und der -beamtin zu erfahren.

Alle Informationen zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren sowie zur Ausbildung sind auch zu finden unter [www.polizei-der-Beruf.de](http://www.polizei-der-Beruf.de).

Darüber hinaus sind Rainer Köller und Sebastian Schumacher unter der Telefonnummer 07131/104-1212 kompetente Ansprechpartner für alle Auskünfte zum Polizeiberuf. Anmeldungen für den Info-Abend erfolgen ebenfalls über dieses Telefon.

## Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

**Berufsausbildung in Teilzeit  
Informationsveranstaltung am 12. Februar in der Arbeitsagentur**

Wer Kinder hat und erfolgreich den Berufabschluss machen möchte, hat viele Fragen.

Antworten bietet am Mittwoch, dem 12. Februar, von 9.30 bis 11.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur.

Eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung sind Frauen und Männer, die mit einer Teilzeitausbildung Kindererziehung und Berufsausbildung verbinden wollen. Neben Tipps und Hinweisen zu diesem Thema gibt es auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Telefonnummer 07131/969870.

**NECKAR  
ZABER  
TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-  
Tourismus e. V.**

### Aktuelles vom NZT

#### Kellerkinder

Erleben Sie am **Sonntag, 16. Februar**, einen Weinkulturspaziergang in der historischen Innenstadt von Brackenheim mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten. Treffpunkt: 14 Uhr am Theodor Heuss Museum, Brackenheim. Kosten: 10 € pro Person inkl. 3er-Weinprobe mit Brot. Info/Anmeldung: Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500 E-Mail: [regine.sommerfeld@t-online.de](mailto:regine.sommerfeld@t-online.de)

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 - 13, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen  
und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Umlegung „Herrenäcker- Baumpfad, Erweiterung“

Stadt Güglingen

Gemarkung Güglingen

**Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnis**

#### I. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss der Stadt Güglingen hat am 28. Januar 2014, nach Anhörung der Eigentümer, die Einleitung der Umlegung „**Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung**“ gemäß § 47 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) m. W. v. 21.06.2013, 20.09.2013 bzw. 20.12.2013 für das Gebiet des Bebauungsplans „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung“ in der Gemarkung Güglingen beschlossen.

Zur Erschließung und Neugestaltung des Gebietes „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung“ wird nach §§ 45 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die Umlegung eingeleitet.

In das Umlegungsverfahren sind folgende Flurstücke der Gemarkung Güglingen, einbezogen: **2654/1, 2753** (einbezogen südlicher Teil mit ca. 5931 m<sup>2</sup>), **2754** (einbezogen südlicher Teil mit ca. 2917 m<sup>2</sup>), **2755** (einbezogen südlicher

Teil mit ca. 1250 m<sup>2</sup>), **2756** (einbezogen südlicher Teil mit ca. 1238 m<sup>2</sup>), **2757** (einbezogen südlicher Teil mit ca. 1090 m<sup>2</sup>), **2758** (einbezogen südlicher Teil mit ca. 2179 m<sup>2</sup>), **2759** (einbezogen westlicher Teil mit ca. 761 m<sup>2</sup>), **2760** (einbezogen südlicher Teil mit ca. 641 m<sup>2</sup>), **2772** (einbezogen süd-östlicher Teil mit ca. 9 m<sup>2</sup>), **2782** (einbezogen südlicher Teil mit ca. 1455 m<sup>2</sup>), **2783**, **2784**, **2785**, **2786**, **2787**, **2788**, **2789**, **2790**, **2791**, **2792**, **5054** (einbezogen nord-östlicher Teil mit ca. 21 m<sup>2</sup>), **5083** (einbezogen nördlicher Teil mit ca. 523 m<sup>2</sup>), **5291** (einbezogen nord-östlicher Teil mit ca. 987 m<sup>2</sup>), **5291/2**, **5291/3**, **5292** (einbezogen östlicher Teil mit ca. 146 m<sup>2</sup>) und **5293** (einbezogen nördlicher Teil mit ca. 2738 m<sup>2</sup>).

Auf den in der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses beiliegenden Übersichtsplan wird verwiesen.

Dieser Umlegungsbeschluss wird hiermit gemäß § 50 Abs.1 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

## II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß §§ 3 - 6 der Verordnung der Landesregierung, des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs vom 2. März 1998 (GBl. S. 185), geändert durch Verordnung vom 25. 01.2012 (GBl. S. 65, 90) in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderats vom 8. Dezember 2009 dem Umlegungsausschuss der Stadt Güglingen.

## III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

1. Nicht im Grundbuch eingetragene Eigentümer eines im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücks sowie Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem solchen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit einem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden hiermit gemäß § 50 Abs. 2 Baugesetzbuch aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung **bei der Stadt Güglingen, Umlegungsstelle, Zimmer 8, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, anzumelden.**

2. Werden diese Rechte erst nach dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer dem Anmeldenden zur Glaubhaftmachung seines Rechts gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherige Verhandlung und Festsetzungen nach § 50 Abs. 3 Baugesetzbuch gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

3. Der Inhaber des in Nr. 1 bezeichneten Rechts muss nach § 50 Abs. 4 Baugesetzbuch die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, gegenüber dem die Frist durch diese Bekanntmachung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## IV. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes nach § 71 Baugesetzbuch dürfen nach § 51 Baugesetzbuch im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen ab-

geschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;

2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;

3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;

4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungsperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungsperre nicht berührt.

Ein bei der Stadt Güglingen eingereichtes Bauge-such gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch die Umlegungsstelle.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt Güglingen beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

## V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

## VI. Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

## VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen (§ 217 BauGB) seit der Bekannt-

machung Antrag auf gerichtliche Entscheidung **bei der Stadt Güglingen, Umlegungsstelle, Zimmer 8, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen eingereicht werden.**

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Seite 2 BauGB).

Gemäß § 224 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung keine aufschiebende Wirkung.

## VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandkarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebietes wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis von den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren Koch + Käser, Kirchstraße 5, 74199 Untergruppenbach nach § 53 BauGB gefertigt. Sie sind gem. § 53 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit vom **17. Februar 2014 bis einschließlich 17. März 2014** auf dem Rathaus Güglingen, Umlegungsstelle, Zimmer 8, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen während den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus und können eingesehen werden.

Güglingen, 3.2.2014,

gez. Klaus Dieterich,

Bürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

## Güglinger „Lichtmessmarkt“ mit 25 fliegenden Händlern

45 Buden- und Ständebesitzer hatten sich zum ersten Krämermarkt in diesem Jahr angemeldet - Petra Künne vom Ordnungsamt im Rathaus konnte aber nur deren 25 in aller Herrgottsfrühe vor Ort begrüßen und Standplätze zuweisen. „Es war zu befürchten, dass nicht alle kommen“, stellte sie nach getaner Arbeit fest - und begründet das mit der Duplizität der Ereignisse. „Wenn in Oberdingen am selben Tag Markt ist, fahren die Händler lieber dort hin“, kommentiert sie das Gesehen aus ihrer Erfahrung.



*Nur 25 von 45 angemeldeten Händler waren zum „Lichtmessmarkt“ nach Güglingen gekommen. Die Verkaufsgeschäfte liefen eher schleppend. Nur an den Imbiss-Ständen herrschte Hochbetrieb.*

Markthändler sind notorische Frühaufsteher und haben dann einen langen Tag vor sich. Um vier Uhr gehts los, dann wird zum Markt gefahren, Waren ausgepackt, auf Kundschaft gewartet und gehofft, möglichst guten Umsatz zu machen. Nach 18 Uhr heißt es wieder einpacken, heimfahren und im Lager nach 20 Uhr verstauen. Dazu muss man entweder geboren oder so gelenkt worden sein.

Seit über 35 Jahren kommt Siegfried Klein aus Bönningheim mit Gewürzen, Tee und Kräuterbonbons nach Güglingen und war schon mit seinem Vater unterwegs.

„Früher war das ein Treffen der Fachgeschäfte, heute sieht es eher nach einem Gemischtwarenladen aus“, bedauert er generell die Entwicklung auf den Krämermärkten. Ohne Stammkundschaft könne er nicht existieren. „Wer die schnelle Mark auf dem Markt sucht, sollte lieber wegbleiben“ ist sein Rat für eventuelle Neueinsteiger.

Elisabeth Ridder aus Kirchheim ist das erste Mal anno 1970 mit Süßwaren samt Suppen- und Soßen-Produkten eines namhaften Herstellers gekommen. „Mir würde was fehlen, wenn ich nicht mehr auf den Markt könnte“, sagte die rüstige Dame, die den Achter mit einer Null gerade gefeiert hat. Bei Erich Bauer und seiner Frau Gerlinde aus Bretzfeld hat sich das „Generationengeschäft“ mit dem Imbiss-Stand seit 1968 fortgesetzt, das sie mittlerweile an die Tochter und Schwiegersohn übergeben haben.

„Essen und Trinken geht eigentlich immer“, wird mit verschmitztem Lächeln verkündet. Die beiden haben also weniger Sorgen als die übrigen mobilen Händler, die sich über rückläufige Besucherzahlen beschweren – und trotzdem den Markt kalender studieren und von Markt zu Markt ziehen. Ursula Gäde ist erstmals auf dem Güglinger Markt. Sie kommt aus Aschaffenburg, hat Strickwaren, Mützen, Hauben und Schals dabei und wartet jetzt mal ab, wie die Geschäfte laufen. Früher – da war das Einkaufen auf dem Markt wegen fehlender Angebotsvielfalt nicht nur eine Notwendigkeit, sondern willkommene Gelegenheit, sich zum Schwätzle zu treffen und dann noch zum Abschluss einen Marktschoppen in alteingesessenen Wirtschaften zu sich zu nehmen.

Die alteingesessenen Wirtschaften gibt es mittlerweile genauso wenig wie die Altvorderen, die aus dem Markttag einen Festtag gemacht haben. Um die Mittagszeit herrscht aber nach wie vor noch reges Treiben zwischen diversen Textil-, Spielwaren- und sonstigen Ständen – bei den Imbiss-Buden ist halt am meisten los. Bei vielen Hausfrauen bleibt der Herd kalt. „Es gibt heute Marktwurschd“, ruft man sich fröhlich zu.

Die Kundschaft verbindet den Besuch am Wurstand zumindest damit, einmal durch den abgesperrten Bereich zwischen alter Stadtapotheke und Bäckerei Bürk zu schlendern und sich dann doch zu Spontankäufen entschließen.

Und so war es auch beim Lichtmessmarkt 2014, der in Güglingen immer am Dienstag nach dem 2. Februar in der Stadtmitte gehalten wird und sich auf eine geschichtlich nachgewiesene Urkunde vom 15. März 1698 berufen kann.

Vormittags war der Handel eher schleppend, nachmittags strömten wieder mehr durch die autofreie Zone. Die Stammkundschaft suchte und fand ihre besonderen Socken, Strümpfe und Haushaltswaren, die WELA-Suppen, die Gewürze und eben das, was es nur auf den Krämermärkten gibt.



„Spezialware“ für die Stammkundschaft: Socken und Strümpfe ohne Gummi waren im Angebot.

## Zukunftswerkstatt Güglingen am 22. Februar

### Bürgerschaftliches Engagement ist gefragt

Die Güglinger Bevölkerung ist aufgerufen, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Heimatstadt zu beteiligen. „Wir möchten für Familien mit Kindern, Senioren, für Fachkräfte, für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv sein“, formulierte Bürgermeister Klaus Dieterich die Zielsetzung für die Stadt. Dafür müsse etwas getan werden – „von nichts kommt nichts.“ Am 22. Februar findet deshalb im Rathaus das dritte Modul zum Thema „Gemeinsam für Güglingen – Zukunftswerkstatt für Jung und Alt“ statt.

Bereits Ende 2013 setzte sich das Gremium im Rathaus mit den Folgen des demografischen Wandels für die Kleinstadt im ländlichen Raum auseinander. (Die RMZ berichtete darüber.) Punkte wie Infrastruktur, Betreuung, Beruf und Familie, Integration oder Älterwerden standen auf der Tagesordnung. „Bei einigen konnten wir die Weichen bereits erfolgreich auf Zukunft stellen, etwa bei der Kinderbetreuung“, so der Bürgermeister weiter. Allerdings kristallisierten sich insbesondere zwei Schwerpunkte heraus, bei denen in Güglingen künftig dringend Handlungsbedarf besteht: „Bürger für Bürger“ war einer davon.

„Die Stadt hat schon heute vielfältige Angebote für die Bürgerinnen und Bürger, die zum Teil ehrenamtlich organisiert sind. Oftmals ist dies nur nicht jedem bekannt“, wies die Prozessbegleiterin Martina Weber vom Statistischen Landesamt hin. Unter dem Aspekt „Bürger für Bürger“ werden Ziele für ein lebendiges Miteinander gesteckt. „Oftmals schlummern Talente unter uns, die sich zum Nutzen etwa von Kindern oder Senioren aktivieren lassen – zu beiderseitigem Nutzen“, wies sie auf den Grundgedanken bürgerschaftlichen Engagements hin. Beispielsweise gibt es in naher Zukunft eine Vielzahl aktiver Se-

nieren, die trotz einer Mobilitätsbeschränkung teilhaben möchten an den Angeboten in ihrem Umfeld. Vereinzelt Angebote im Hort der Katharina-Kepler-Schule zeigen exemplarisch, wie sich ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Kinder- und Jugendbetreuung umsetzen lässt. „Wir bekommen gelegentlich Anfragen, ob Interesse an beispielsweise Kreativangeboten besteht, an Yoga für Kinder, Jazztanz oder Werken mit Holz“, erläutert Hortleiterin Ursula Wössner. Solche Glanzpunkte im Alltag blieben im Gedächtnis, weckten Interessen und vermittelten neue Fähigkeiten. „Es freut uns immer, wenn Menschen ein wenig ihrer Freizeit zeitlich begrenzt für Kinder zur Verfügung stellen“, so Wössner weiter. „Bürger für Bürger“ umfasst jedoch nicht nur Einsatz für Kinder und Jugendliche. Unter diesen Punkt fallen auch sportliche oder musikalische Freizeitangebote für Jung und Alt, Kreativgruppen, Einkaufshilfe für Senioren, Vorleseprojekte, Sprachförderung und vieles mehr. „Wichtig ist uns, eng mit allen Bevölkerungsgruppen zusammenzuarbeiten, um zu wissen, welcher Bedarf wo noch nicht gedeckt ist und wie wir helfen können“, schloss Klaus Dieterich.

Kerstin Besemer

## Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 11. Februar 2014, 19.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

### Tagesordnung:

#### öffentlich:

1. Vorstellung des DRK Ortsvereins Brackenheim  
– Helfer vor Ort-Gruppe Güglingen
2. Erweiterung und Umbau Realschule  
– Vergaben
3. Renaturierung Zaberwiesen  
– Vergabe Landschaftsbau und Begrünung
4. Freiwillige Feuerwehr Güglingen  
– Neubeschaffung des MTW für die Abteilung I Güglingen  
– Vergabe
5. Verrechnungssätze der Stadt Güglingen
6. Ortsdurchfahrt Frauenzimmern  
– Erneuerung Fahrbahnbelag
7. Bausachen
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

## Grundsteuer ist fällig

Am 15.02.2014 ist bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

### Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

### Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

## Beerdigungs-Chor Güglingen



Der Beerdigungschor probt am Donnerstag, 13. Februar 2014, um 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Str. 14.

**Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?**

## Neues von der Maienfest GbR

Positives Fest 2013 – Planungen für 2014 laufen

Die Güglinger Vereine, die sich in der Maienfest GbR zu einem Verbund zusammengeschlossen haben und alljährlich über Pfingsten eines der größten Volks- und Heimatfeste im Zabergäu gemeinsam stemmen, hatten bei der Mitgliederversammlung Ende Januar großen Grund zur Freude. Obwohl die äußeren Bedingungen nicht optimal waren, wurde ein Abrechnungsergebnis vom Fest 2013 präsentiert, das umsatzmäßig erstmals den sechsstelligen Euro-Bereich überstieg. In der Folge konnte man die GbR-Vereine mit einem Bonus von 35 Euro pro Helferschicht belohnen. Insgesamt wurden 584 Helfereinsätze vergütet. Man war aber vernünftig genug, die Kasse nicht ganz zu plündern. Die vorhandene Rücklage wurde gestärkt und lässt auch noch „Luft“ für neue Anschaffungen.

Gefreut haben sich alle Beteiligten darüber, dass die heimische Wirtschaft dem Geschehen nach wie vor den Rücken stärkt und die Bemühungen durch Sponsoring kräftig unterstützt. Aber nicht allein das monetäre Ergebnis wurde bei der Rückschau in den Blickpunkt gerückt. Man war mit der Planung, Vorbereitung, Umsetzung und Besuch des Maienfestes sehr zufrieden.

Dies fand unter anderem bei den Wahlen zum geschäftsführenden Ausschuss seinen Ausdruck. Die Mandatsträger Klaus Dieterich (1. Vorsitzender), Eugen Röck (Kassier) Klaus Pfanzler (seit 10 Jahren Platz- und Zelt-Meister) und Katarina Schwende (Beisitzer) wurden in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt. Markus Schuppert kommt neu dazu. Er war im vergangenen Jahr kommissarisch im Gremium tätig und wurde jetzt für 2 Jahre im Amt bestätigt. Keinen Nachfolger konnte man für das Amt des Schriftführers und Programm-Gestalters finden. Roland Baumann schied auf eigenen Wunsch aus – bleibt aber dem Ausschuss bis zur Abwicklung des Maienfestes 2014 erhalten. Man will umgehend versuchen, eine Nachfolgeregelung zu finden.

### 2014er Fest in Vorbereitung

Die Weichen für das Maienfest 2014 wurden bei der Mitgliederversammlung gestellt. Man will am Freitag vor Pfingsten mit der schon fast obligatorischen Party-Nacht mit Cocktails & Wein und DJ Markus beginnen.

Am Pfingstsamstag wird erstmals ein Senioren-Nachmittag mit speziellem Programm angeboten. Offizieller Festbeginn bleibt aber am Samstag um 19 Uhr mit dem Fass-Anstich. Für die fetzige Zelt-Unterhaltung sorgt anschließend wieder die „Happy-Ness-Brass-Band“.

Am Pfingstsonntag wird zum Weißwurst-Frühstück eingeladen. Dazu hat man den Musikverein Clebronn zum Frühschoppen-Konzert verpflichtet. Preiswerten Mittagstisch, Kaffee und Kuchen gibt es anschließend, dann die Spielwiese für Kinder im Zelt. Musikalische Unterhaltung bieten am Nachmittag der Musikverein Güglingen und am Abend die „Enztäler Musikanten“.

Man wird am Pfingstsonntag tagsüber wieder die Gelegenheit nutzen können, durch einen reichhaltig bestückten Trödelmarkt zu schlendern.

Tradition hat das Wecken am Pfingstmontag um 6 Uhr in allen drei Stadtteilen. Um 10 Uhr wird zum Ökumenischen Gottesdienst ins Festzelt geladen. Danach bringen die Posaunenbläser „weltliche“ Musikliteratur zu Gehör.

### Festzugsmotto: „Güglinger Wunschgedanken“

Um 13:30 Uhr startet der Festzug. In der GbR-Versammlung haben sich die Mitglieder auf das Motto „Güglinger Wunschgedanken“ verständigt. Dieser Vorschlag war nach Meinung von Bürgermeister Klaus Dieterich in Anspielung auf die bald beginnende „Zukunfts-Werkstatt

Güglingen“ der Favorit. Stadtrat Edgar Bruder hatte vor Jahren über eine ganze Reihe von Themen gebrütet und der GbR zur Auswahl überlassen. Er könnte sich vorstellen, das Motto 2014 mit dem Untertitel „Wohin geht die Reise“ zu ergänzen.

Nach dem Festzug gibt es wieder musikalische Unterhaltung im Zelt. Danach geht's zur formellen Abschlussfeier. Ein „kleiner“ Festzug bewegt sich vom Zelt zum Marktplatz. Dort wird – wie jedes Jahr – ein erstes Fazit unter der Marktplatzlinde gezogen. Danach wandert man wieder in offener Formation zurück zum Zelt, wo zum Ausklang die Werkskapelle Layher mit böhmisch-mährischer Volksmusik aufwartet. Mittlerweile will man auch auf das Feuerwerk zum krönenden Abschluss nicht mehr verzichten. Das wird auch 2014 gezündet, wenn so langsam die Lichter im Festzelt ausgehen.

Diskussionen gab es in der Mitgliederversammlung darüber, ob man am Betrieb des Disco-Zeltes weiter festhalten soll. Unterschiedliche Meinungen wurden ausgetauscht, doch verständigte man sich am Ende darauf, in diesem Jahr nochmals die heißen Scheiben auflegen zu lassen und für 2015 zu entscheiden, wie es mit diesem Angebot weitergeht.

### Neuerungen beim Fest

Neben den schon erwähnten Neuerungen beim Programmverlauf sind die GbR-Mitgliedsvereine dem Vorschlag des geschäftsführenden Ausschusses gefolgt und haben der Anschaffung von Edelstahl-Tischen für den Getränke- und Essen-Bereich zugestimmt.

Darüber hinaus soll das große Festzelt um weitere fünf Meter verlängert werden. Man will mehr Platz für Besucher schaffen, die dem Genuss edler Weine der heimischen Genossenschaft den Vorzug geben.

Das Angebot mit Flammkuchen und Pizza bleibt erhalten, wird aber ein wenig umquartiert. Freunde coffeinhaltiger Getränke können sich auf eine Kaffee-Bar einstellen. Sie wird samstags und sonntags ins Geschehen eingebunden. Andrea Kürschner-Riedel und ihre Schausteller-Kollegen werden im Vergnügungspark ebenfalls Neuerungen zu bieten haben. Neben den traditionellen Fahrgeschäften gibt es dieses Jahr eine „Affen-Schaukel“. Man darf sich darunter eine Schiffschaukel mit Überschlagn-Möglichkeit vorstellen.

### Helfer werden gesucht

Natürlich kann so ein Riesenfest nur mit gemeinsamer Anstrengung geschultert werden. Am Ende der GbR-Versammlung wurden wieder Helferlisten für die Arbeitsschichten vom Zeltaufbau am 2. Juni bis zum Zeltabbau am 10. Juni unter die Leute gebracht. Dieses Jahr bittet man darum, den Meldeschluss 16. Mai besser einzuhalten als in Vorjahren. Von „Wasserstandsmeldungen“ über fehlende Helferschichten möchte man 2014 endgültig Abstand nehmen.

## Stadt Güglingen nimmt Defibrillatoren in Betrieb – und spendet einen dem DRK

Ein nagelneues Gerät im Foyer der „Herzogskelter“, ein zweites in der Eingangshalle des Rathauses – und ein drittes für die Ersthelfer des Deutschen Roten Kreuzes, die im Ortsverein Brackenheim dabei und als so genannte „Helfer vor Ort“ im Einsatz sind.

So haben Bürgermeister Klaus Dieterich und der Gemeinderat den Fahrplan für die Anschaffung von drei mobilen Defibrillatoren bestimmt, die jetzt in Betrieb genommen worden sind.



Bereitschaftsleiter Jens Keck und Vor-Ort-Helfer Lukas Penka waren ins Rathaus gekommen, um das medizinische Gerät von Bürgermeister Dieterich in Empfang zu nehmen.

In kurzen Zügen wurden die Einsatzmöglichkeiten erklärt – und versichert, dass ein Defibrillator auch von medizinischen Laien eingesetzt werden kann.

„Das Gerät spricht mit dem Benutzer“, machte Keck klar und gab durch erste Bedienungen kurze Hörproben.

Vom Bürgermeister wurde erläutert, dass sich Verwaltung und Gemeinderat ganz bewusst dafür ausgesprochen hätten, zwei Geräte in Räumlichkeiten zu installieren, die öffentlich zugänglich sind und auch als Versammlungsräume dienen können. Die Kosten von etwa 1.500 Euro pro Gerät trägt die Stadt.

Ordnungsamtsleiterin Isabel Kuhnle merkte bei der Geräte-Übergabe an, dass man dank der DRK-Unterstützung die Rathaus-Mitarbeiter gleich zu einem ersten Bedienungs-Lehrgang ermuntert und positive Rückmeldungen bekommen habe.

„Wir möchten das dritte Gerät den Ersthelfern der DRK-Gruppe „Helfer vor Ort“ übergeben – und hoffen, dass es möglichst wenig zum Einsatz kommt“, sagte das Stadtoberhaupt bei der Geräte-Übergabe.

Bereitschaftsleiter Keck und Ersthelfer Penka bedankten sich für diese Spende. Ziel ist es, dass möglichst alle Ersthelfer mit einem Defibrillator ausgestattet werden können.

„Aber dafür brauchen wir weitere materielle Unterstützung“.

Die kann der DRK-Ortsverein möglicherweise bekommen, wenn er in der Gemeinderatssitzung am 11. Februar in Güglingen den Aufbau und den Einsatz der Gruppe „Helfer vor Ort“ fachkundig erläutert und in der Bevölkerung darum wirbt, das Projekt mitzutragen.

Bei der Ehrung der Blutspender im vergangenen Jahr vereinbarten Bürgermeister Klaus Dietrich und der Brackenheim DRK-Vorstand Dr. Henning Schock, dass die Arbeit der „Helfer vor Ort“ in der Ratsrunde vorgestellt werden soll.

#### Hintergrund

Wikipedia sagt: Ein Defibrillator, auch Schockgeber oder automatisierter externer Defibrillator (AED) genannt, ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern (Defibrillation) oder ventrikuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern (Kardioversion) beenden.

In 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein sogenanntes Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen.

Dabei wird eine große Anzahl von Zellen gleichzeitig depolarisiert, was zur Folge hat, dass diese Zellen eine relativ lange Zeit nicht mehr erregbar sind.

Der kreisenden Welle wird quasi der Weg abgeschnitten und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens wieder übernehmen kann.

Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff (Gehirnschämie) binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann.

## Rollender Supermarkt in Eibensbach

Montags und donnerstags kommt der „Rollende Supermarkt“ von Siegfried Guggolz nach Eibensbach und bietet seine Waren jeweils von 9.00 bis 9.45 Uhr an zwei Verkaufsstellen an. Zunächst wird der erste Stopp in der Strombergstraße auf der Westseite des Friedhofes und dann in der Ortsmitte gegenüber der Marienkirche gemacht.

Der „Rollende Supermarkt“ macht sich durch ein Klingelzeichen bemerkbar und hat alles dabei, was man für den täglichen Bedarf braucht. Sonderwünsche werden gerne erfüllt, wenn man unter der Telefon-Nummer 07269/919526 seine Bestellungen aufgibt.

Unter dieser Rufnummer kann man auch anrufen, wenn die Ware für Gehbehinderte direkt zur Haustür gebracht werden soll.

Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Eibensbach vor Ort. Von der Nachfrage hängt es ab, ob und wie lange Siegfried Guggolz ein Angebot aufrechterhalten kann.

## Schlagerglück im Retro-Schick

**Familie Malente: „Das bisschen Spaß muss sein“ finden 450 Fans in der Herzogskelter**  
Man gönnt sich ja sonst nichts, aber nach Jahren musikalischer Zeitreisen darf's etwas mehr sein. Peter und Vico Malente nebst den drei Rosie-Singers und Hündchen Torriani feiern ihr zehnjähriges Bestehen mit viel Prominenz. „Das bisschen Spaß muss sein“, so lautet das Motto der Jubelfeier zur Dekade voller Schlagerglück.



Es wird geklatscht, gesungen und gelacht, die gute Laune reißt das Publikum nicht nur bei der aktuellen Schau mit, sondern hat sich herumgesprochen: waren es beim ersten Auftritt von Knut Vanmarcke (1974) und Dirk Voßberg (1968) – wie die beiden Malentes im wirklichen Leben heißen – in der Herzogskelter nur 180 Zuschauer, haben weitere vier Shows die Güglinger auf den Geschmack gebracht. Zum fünften Mal in Güglingen sind zum aktuellen Programm der „künstlichen Kunstfamilie“, wie sie sich selbst nennen, 450 Fans gepilgert.

„Es ist die bestverkaufte Veranstaltung der Saison“, freut sich Gastgeber Roland Baumann. „Wenn das so weitergeht, müsst ihr beim nächsten Mal das Dach ausbauen“ scherzt Autor, Schauspieler und Regisseur Dirk Voßberg mit dem Publikum.

„Wer nicht musikahahahahaha ist, der kommt bei mir nicht an“ singen und tanzen sich die beiden Malentes in ihrer Star-Garderobe warm. Eingerichtet ist das schnuckelige Zimmer im Stil der 60er-Jahre, samt Wandtelefon und Monitor, über den der Fernsehprecher Wilhelm Wieben seine Glückwünsche übermittelt.

Entspannt plaudern die Jungs im Glitzeranzug über Erfahrungen auf einem Kreuzfahrtschiff, zeigen als Jongleur, Puppenspieler und Zauber-künstler mit Säge-trick was bei Seegang noch möglich ist und zaubern schließlich ihre drei kurvenreichen, stimmstarken Grazien auf die Bühne. Die frischen das Halb-Playback mit Live-Sound auf: „Keep on smiling!“, besonders angebracht bei starkem Wellengang, wenn einem eigentlich zum Kotzen ist.

Promis aller Kategorien wollen der Familie Malente zum Bühnen-Jubiläum gratulieren. Dabei nehmen Blödel-Könige und Sänger vom Schlage Howard „Howie“ Carpendale („Back again“, „Das schöne Mädchen auf Seite eins“), Bata Illic („Michaela“, „Ich bin der Knopf an deiner Bluse“) oder das Volksmusik-Duo Marianne und Michael („Wir zwei sind unzertrennlich“) zugleich die Chance zur Selbstvermarktung wahr. Frisch von der Fashion Week schneit als Erster im Reigen der Gratulanten Karl Lagerfeld herein. Mit einem Blick erfasst er das Publikum: „Modetechnisch ist das hier Bitterfeld“ und über die Kostüme der Familie Malente mokiert er sich in süffisant-doppeldeutiger Weise: „Die können alles tragen, denen steht nichts!“

Ob Parodien von Nana Mouskouri, Mireille Mathieu oder zwei Kiez-Transen, der Retro-Schick kleidet die beiden exquisit. Das Publikum japst im Pointen-Gewitter nach Luft, ein absoluter

Knüller ist Ottos „English for Runaways“, Englisch für Fortgeschrittene. Der wird nur noch im Finale getoppt von Andrea Berg („Ich hab dich 1000 Mal belogen“), in der Malente-Version hungert sich die Petra Pan des deutschen Schlaggers in Größe 34: „Ich hab mich 1000 Mal gewogen!“. Ein starker Abend mit viel Applaus und Zugaben-Potpourri.

(Text und Bild: Leonore Welzien)

## Kulturflirt 2014: Nächster Gig am 28. Februar

**„Bavarias next Top Model“ am 28. Februar**

Der Münchner Kabarettist Werner Gerl kommt am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr mit seinem Programm „Bavarias next Top Model“. „Wahre Lachstürme erschütterten fast zwei Stunden lang ununterbrochen den Saal, als Gerl sich als vielseitiges menschliches Chamäleon und wahrer Sprachjongleur entpuppte“, schrieb die Passauer Neue Presse über die Modelfeier der ganz anderen Art. Ja, neue Models braucht das Land, lautet die Devise.



Die Klum-Klone in der Pro7-Fleischschau, diese blässlichen Hüpfdohlen, die dem Traum vom mageren aber millionenfetten mobilen Fleisch-und-Blut-Bügel nachhängen, kann doch keiner mehr sehen. In „Bavarias next Topmodel“ geht es nicht um die Einförmigkeit der Reklame-Schönheit, sondern um die Vielfalt des Individuellen. Auf den Laufsteg kommen Typen und Persönlichkeiten, Sonderlinge und Exoten, Querköpfe und Quadratschädel made in Bavaria. Bei dem Streifzug durch die weißblaue Fauna brauchen manche wie der 15-Maßen-Schorsch die ganze Breite des Catwalks. Der Bierexperte philosophiert über die Bedeutung von Traditionen und Werten und betont, er habe alle Werte von seinem Vater übernommen, zumindest die Leberwerte. Er streitet sich mit einem bajuwarischen Prachtburschen aus dem Fitnessstudio und anderen Originalen um die Model-Krone.

**Vorverkauf „stottert“**

Bei dieser Vorstellung hat sich das Publikums-Interesse (noch) in Grenzen gehalten. 17 Tickets wurden bislang verkauft – es ist also noch Luft nach oben ...

Karten gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 3) um 15 Euro (Ermäßigte 13 Euro). Telefonische Bestellungen sind unter 07135/1080 möglich. Via Internet geht's mit der Adresse [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen. Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

## Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM  
GÜGLINGEN

### Jugendzentrum feiert Turniererfolg

Das Jugendzentrum Güglingen nahm am vergangenen Samstag mit seiner Fußballmannschaft am Turnier in der Mönchseehalle Heilbronn teil. Als jüngste Mannschaft des Turniers erreichten Sie mit starkem Teamgeist und schönem Kombinationsfußball den 1. Platz.



Im Finalspiel zeigte die Mannschaft gute Moral. Auch nach einem 0:3-Rückstand gab die Mannschaft nicht auf und drehte das Spiel in den letzten Minuten zu einem 4:3-Erfolg.

### Kommentar: Niemals aufgeben!

Keiner hatte erwartet, dass die Güglinger Jugendmannschaft auf diesem Turnier so erfolgreich ist. Die anderen 15 Mannschaften waren körperlich überlegen und machten in den ersten Spielen einen starken Eindruck. Umso größer war schließlich die Freude, als unsere junge Mannschaft alle 6 Spiele gewinnen konnte. Der Spielverlauf des Finales zeigte deutlich, dass die Mannschaft diesen Erfolg ihrer guten Moral zu verdanken hatte. Nach dem 3-Tore-Rückstand schien die Lage aussichtslos. Doch in der Mannschaft ließ keiner seinen Kopf hängen.

Alle waren fest entschlossen ihr Bestes zu geben – und sie wurden belohnt. Sie gewannen nicht nur einen Pokal, sondern erntete schließlich eine große Anerkennung von den Zuschauern und anderen Mannschaften.

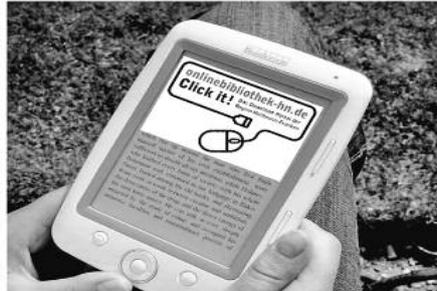
„Niemals aufgeben, niemals aufgeben!“ sagte ein Teammitglied nach dem Spiel voller Überzeugung. So lieferte der Sport eine wichtige Erkenntnis, die sich auch auf den Alltag übertragen lässt. Manchmal hat man es im Leben schwer und die Lage ist aussichtslos. Vielleicht hat man Fehler gemacht oder hatte Pech. Was bringt es dann, sich dem vermeintlichen Schicksal zu übergeben, anstatt sich weiter für einen versöhnlichen Ausgang einzusetzen. Man wird vielleicht nicht immer „gewinnen“ können, doch solange man noch eine Chance hat, kann man auch immer etwas bewegen.



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

Donnerstag, 13. Februar,  
19.30 Uhr:  
Vortrag „Onleihe und E-Bookreader“

## Onleihe und E-Book-Reader Die Bibliothek in der Westentasche



„Die Bibliothek in der Westentasche“, so untertitelt der Referent Jürgen Schuh von der Volkshochschule Unterland Heilbronn seinen Informationsvortrag. Die digitale Revolution hat auch vor den Ausleihbüchereien nicht Halt gemacht. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Nutzer der Onlinebibliothek, die dem Stadium des Experiments längst entwachsen ist. Das Medienangebot der Bibliotheken ist mit dem Zuwachs der E-Medien zum Vorteil der Leser stark erweitert worden. Der Vortrag will an praktischen Beispielen die Nutzung von digitalen Medien der Onlinebibliothek durch Herunterladen auf Endgeräte wie PC, E-Book-Reader sowie Smartphone und Co. zeigen. Wer will, kann auch sein eigenes Gerät mitbringen. Eintritt 4 EUR. Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Mediothek und Volkshochschule Oberes Zabergäu.

## PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 11. Februar 2014. Bitte eine Schere mitbringen.



## Mobiles Kino am 6. und 7. Februar Ab Februar mit Digital-Technik

„Premiere“ in der Herzogskelter: das Mobile Kino kommt ab Februar mit Digital-Technik nach Güglingen und startet am Donnerstag, 6. und Freitag, 7. Februar, mit echten Highlights. Die Zeit der großen Zelluloid-Rollen ist also vorbei – jetzt kommen die Filme „auf Scheibchen“ in bester Qualität.

Die neue Technik – vor allem die Investitionen von Kino-Betreiber Klaus Friedrich – machen notwendig, dass die Eintrittspreise im Durchschnitt um einen Euro pro Film erhöht werden müssen. Bei ganz aktuellen Filmen schreibt auch der Filmverleih vor, welche Eintrittspreise festgesetzt werden müssen.

Jetzt aber zum aktuellen Programm. Gestartet wird mit dem Digital-Kino am

### Donnerstag, 6. Februar

#### Um 19.30 Uhr: „Der Medicus“

London im Mittelalter. Rob Cole verliert als Kind seine Mutter. Ein fahrender Bader (Mediziner) nimmt ihn auf.

Er lernt Taschenspielertricks, aber auch etwas über Heilkunde. Cole erkennt frühzeitig, dass diesen Methoden Grenzen gesetzt sind. Er entschließt sich, in das persische Isfahan zu reisen um dort bei dem berühmten Arzt Ibn Sina zu lernen.

Die Reise ist verboten und gefährlich.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben, er läuft 155 Minuten (Überlänge) und kostet 7 Euro Eintritt.

### Freitag, 7. Februar

#### Um 14:00 Uhr: „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“

Nach einer Prophezeiung fällt das Königreich Arendelle in einen ewigen Winter. Um den Frostzauber aufzuheben, schließt sich die Königstochter Anna mit dem draufgängerischen Bergbewohner Kristoff zusammen. Auf ihrer wagemutigen Reise müssen sie gegen geheimnisvolle Kreaturen ankämpfen, sich gegen schwarze Magie durchsetzen und dem Angriff der Natur-elemente trotzen.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 102 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

#### Um 17:00 Uhr „Fack ju Göthe“

Kleinganove Zeki Müller landet bei der Suche nach seiner Diebesbeute als Aushilfslehrer an einer Schule.

Er hat keinen blassen Schimmer von Pädagogik oder den Unterrichtsinhalten. Doch mit seinen rabiatischen Mitteln und ungewöhnlichen Lehrmethoden mischt er jede Chaosklasse auf.

Ein Prädikat besonders wertvoll wird dieser Film zwar nie bekommen. Dazu ist er zu einfach gestrickt.

Doch sein sarkastischer Blick auf die Schulwirklichkeit wird mit Sicherheit auch den einen oder anderen Lehrer zum Lachen bringen.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben.

Er läuft 110 Minuten und kostet 6 Euro Eintritt.

#### Um 19.30 Uhr: „Der Medicus“

Am Freitag steht noch einmal „Der Medicus“ im Spielplan. Wir verzichten auf Textwiederholungen und verweisen auf die Filmbeschreibung zu Beginn dieses Textes.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben, er läuft 155 Minuten (Überlänge) und kostet 7 Euro Eintritt.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Aus dem Gemeinderat

#### Minus bei der Wasserversorgung

Das Jahr 2012 war ein schlechtes Jahr für die Pfaffenhofener Wasserversorgung: Ein Verlust von rund 33.000 Euro steht unterm Strich im steuerlichen Jahresabschluss. Für die Pfaffenhofener und Weilerer Wasserverbraucher bedeutet dies, dass noch in diesem Jahr der seit 2010 unveränderte Wasserpreis neu kalkuliert werden muss, kündigte Kämmerer Frieder Schuh an.

Viele Rohrbrüche, größtenteils durch den frostigen Winter verursacht, und gleich am Jahresanfang ein Großbrand in der Rodbachstraße, sind für den Kämmerer die Hauptgründe für das dicke Minus. Rund 109.000 Kubikmeter Trinkwasser, 109 Millionen Liter, (Vorjahr 98.600 Kubikmeter) wurden 2012 ins Pfaffenhofener Leitungsnetz eingespeist, tatsächlich verkauft an die Verbraucher wurden jedoch nur knapp 89,3 Millionen Liter. Fast 20 Millionen Liter Trinkwasser gingen also durch die Rohrbrüche und den Löscheinsatz der Feuerwehr, sowie bei den Leitungsspülungen „verloren“.

Durch das Mehr an Wasserrohrbrüchen stiegen natürlich auch die Personal- und Materialkosten. Ein Plus von rund 30.500 Euro gegenüber 2011 ist in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Von der Bodenseewasserversorgung (BWV) kaufte Pfaffenhofen 2012 insgesamt 29.935 Kubikmeter Wasser. Im Vorjahr 26.900 Kubikmeter. Knapp 28.000 Kubikmeter Trinkwasser (Vorjahr 24.400) bekamen die Wei-

lerer vom Zweckverband Oberer Zabergäugruppe. In Pfaffenhofen sprudelten aus den eigenen Quellen 2012 rund 51.000 Kubikmeter Wasser. Dies ergibt für den Ortsteil Pfaffenhofen einen Eigenwasseranteil von rund 63 Prozent. wst

#### Gemeindewahlauausschuss

Den Gemeindewahlauausschuss für die Kommunalwahlen am 25. Mai hat der Pfaffenhofener Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung gebildet. Vorsitzender des Gremiums ist Kämmerer Frieder Schuh und der nicht mehr für den Gemeinderat kandidierende Kurt Lägler sein Stellvertreter. Beisitzer sind Angela Tränkle und Eberhard Klooz. Beide kandidieren ebenfalls nicht mehr für einen Sitz im Rat. Ihre Stellvertreter sind Tina Melichar und Gerhard Schneider. wst

### Ferienwoche 2014

Im Hinblick auf die Ferien- und Urlaubsplanung 2014 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen in der Zeit vom 04.08. bis 08.08.2014 geplant ist.

### Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Damenfahrrad

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

### Zeit zu zweit

#### Valentinswoche 2014 in Güglingen

Die Valentinswoche will die „Liebe feiern“ mit Abenden, die das Herz berühren, will Paaren und Ehepaaren die Gelegenheit geben, die Freude an ihrer Beziehung zu stärken und die Fähigkeiten in Liebe miteinander umzugehen zu erweitern. Seit 2011 haben dazu ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedene Veranstaltungen entwickelt: Gottesdienst am Valentinstag, Vortragsabende, Filmabende, Tanzabende, Kunst zum Thema, Candlelight-Dinner und eine Wanderung.

Über drei Tage hinweg sind Sie vom 14. bis 16. Februar zu vier Veranstaltungen eingeladen: Am Valentinstag, Freitag, 14. Februar 2014, um 19 Uhr, feiern wir zuerst einen Gottesdienst in der Mauritiuskirche. Im Mittelpunkt stehen die Liebeslieder der Bibel, zum Beispiel aus dem Hohelied der Liebe. Der Höhepunkt des Gottesdienstes ist die Möglichkeit die eigene Beziehung noch einmal segnen zu lassen. Gefeierte wird bei Kerzenlicht und mit Klaviermusik.

Anschließend, ab etwa 20 Uhr schwingen wir dann im Gemeindehaus miteinander das Tanzbein. Standard und Latein stehen auf dem Programm. Bei Bedarf erhalten Sie als Paar auch Anleitung von einem Profitänzer (bitte anmelden bis 12.2.14 unter 07135/6111, freiwilliger Unkostenbeitrag erbeten).

Am Samstag, 15. Februar 2014, um 20 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus, erwarten wir die beiden Filmemacher Bernd und Heidi Umbreit. Wir sehen miteinander den Film „Die Entscheidung“, in dem das gefilmte Paar darum ringt, ob sie sich trennen oder einen Neubeginn wagen. Anschließend stehen die Filmemacher zum Gespräch zur Verfügung (ohne Anmeldung, Paare und Einzelpersonen sind herzlich willkommen, freiwilliger Unkostenbeitrag, in Kooperation mit der VHS; [www.umbreit-film.de](http://www.umbreit-film.de)).

Am Sonntag, 16. Februar 2014, schließlich machen wir uns um 18 Uhr miteinander auf den Weg und gehen paarweise vom Gemeindehaus zu Fuß zum Heuchelberghof hinauf (ca. 3 Kilometer). Die Paare durchlaufen verschiedene Stationen, an denen Sie Impulse für Ihre Beziehung erhalten. Kerzen leiten Sie auf dem Weg und oben erwartet Sie ein deftiges Chili con carne (Treffpunkt Evang. Gemeindehaus, bitte anmelden unter 07135/15099, Unkostenbeitrag 20 Euro pro Paar).

Weitere Informationen unter [www.kirche-gueglingen.de](http://www.kirche-gueglingen.de) oder unter 07135/960442.

#### Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 22. Februar 2014, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Heimat – ist dort wo ich geboren bin?“ Referentin ist Frau Lydia Schmalzhaf aus Kleingartach.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdÖR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 19. Februar 2014, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Petrus 1,16-19

Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

Wochenlied: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“

(67 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Konzert „Ubi Caritas“ in der Mauritiuskirche Güglingen

#### Maulbronner Schüler spielen und singen Musik von Barock bis Pop

Im Rahmen ihres alljährlichen Musikprojektes gibt das Evangelische Seminar Maulbronn Konzerte auch außerhalb der historischen Klostermauern. Schülerinnen und Schüler (die „Semis“) werden unter der Leitung von Sebastian Eberhardt, dem Künstlerischen Leiter der Maulbronner Klosterkonzerte auftreten.

Im ersten Teil spielt das Orchester Stücke von Smetana und Händel, im Anschluss singt der Chor (etwa 50 Mitglieder) Poppiges. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Musik ist einer der Schwerpunkte des Evangelischen Klosterseminars, in dem Jungen und Mädchen, die das Abitur machen wollen, leben und lernen. Gegründet von Herzog Christoph 1556, hat diese frühere Klosterschule, in die namhafte Dichter und Denker gingen, eine große Tradition. Grundlage der humanistischen Bildung dieser baden-württembergischen evangelischen Seminarschule ist die christliche Orientierung. Die Lebens- und Lerngemeinschaft im Seminar geht über das Unterrichtsende hinaus. Die Gemeinschaft soll wahrgenommen und der eigene Standpunkt gleichzeitig entwickelt werden. Höhepunkte der Schulzeit sind Fahrten nach Berlin, Rom, zum Segeln an den Bodensee sowie Chor- und Orchesterfreizeiten. Alle singen mit, ein Instrument ist nicht Pflicht. Musikalisch Begabte können sich in der Kantorei Maulbronn, dem Oratorienchor oder sogar dem Maulbronner Kammerchor beteiligen. Zahlreiche Konzerte, Aufführungen und musikalische Gottesdienste bereichern das Schulleben.

Irmhild Günther

**Ubi Caritas**  
Geistliches und Weltliches von Barock bis Pop  
Konzert mit Chor und Orchester des Evangelischen Seminars Maulbronn  
Leitung: Sebastian Eberhardt  
Freitag, 07.02.2014  
20:00 Uhr  
Mauritiuskirche  
Güglingen  
- Eintritt frei -

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 7. Februar

20:00 Uhr Konzert mit dem Chor und Orchester des Evang. Seminars Maulbronn (siehe allgemeine kirchliche Nachrichten)

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Februar

Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld

Sonntag, 9. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir feiern die Heilige Taufe von Mia Bartenbach und Leni Rembe. Das Opfer geben wir für die Heizkosten unserer Gebäude.

09:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 10. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 11. Februar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos

bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 12. Februar

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Februar

20:00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**

**Vorankündigung**

**Valentinswoche 14. – 16.2.2014:**

**siehe allgemeine Nachrichten**

Drei Abende mit vier Veranstaltungen geben Ihnen Gelegenheit, anlässlich des Valentinstages Ihre Liebe zu Ihrer Frau oder Ihrem Mann auf besondere Weise zu feiern: ein Gottesdienst mit Segnung, der schon traditionelle Tanzabend, ein Filmabend mit den Filmemachern und eine Wanderung.

Weitere Informationen in den Flyern, die in den Geschäften ausliegen oder unter [www.kirche-gueglingen.de](http://www.kirche-gueglingen.de)

**Vorankündigung:**

## Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 16. Februar, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

**Schrottsammlung am 3. Mai**

**Bitte vormerken!**

Wir sammeln auch dieses Jahr wieder!

Wir führen am Samstag, dem 3. Mai 2014, wieder eine Schrottsammlung durch. Der Erlös dient zur Schuldentilgung des Gemeindehausumbaus.



Wenn Sie unsere Aktion unterstützen wollen, dann bewahren Sie bitte Ihr Altmetall bis zum 3. Mai auf und halten Ihren Schrott für uns bereit. Alle Schrott- und Metallteile, die seither noch nicht den Weg zum Schrottplatz gefunden haben, werden von uns direkt und unproblematisch vor Ihrem Haus abgeholt. Nähere Informationen erfahren Sie ab April dieser Stelle. Ihre Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

## Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

[oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

[stefan.fischer@drs.de](mailto:stefan.fischer@drs.de);

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

[willi.forstner@t-online.de](mailto:willi.forstner@t-online.de);

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

[HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de](mailto:HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de);

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

Samstag, 8. Februar

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Gemeindehaus Stockheim

Sonntag, 9. Februar

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 11. Februar

19:00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Gemeindehaus Stockheim

Mittwoch, 12. Februar

19:00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Güglingen

Donnerstag, 13. Februar

19:00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Brackenheim

Freitag, 14. Februar

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 15. Februar

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 16. Februar

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus

Stockheim

14:00 Uhr Taufsonntag, Michaelsberg

**Termine:**

Montag, 10. Februar

20:00 Uhr Kolpingfamilie – Film über Adolph Kolping, Brackenheim, Gruppenraum

Mittwoch, 12. Februar

9:00 Uhr Stufen des Lebens, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Donnerstag, 13. Februar

14:30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen  
Referent ist Pfarrer i. R. Hermann Rupp mit einer Audiovision über Syrien und die Zerstörung die-

ses Landes. Herr Rupp besuchte Syrien im Jahr 2007 und vermittelt uns in Bild und Ton seine Eindrücke. Über eine rege Beteiligung, auch von neuen Besuchern, würden wir uns sehr freuen. Bei selbstgebackenen Kuchen werden wir wieder einen interessanten und geselligen Nachmittag erleben.  
Elisabeth Knörle

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)

Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

**Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen!**

Freitag, 7. Februar

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 8. Februar

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 9. Februar

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 10. Februar

09:00 Uhr Frauenfrühstück bei Tanja Weber, Thema: Sprüche

19:30 Uhr

Seminar (Forum Neue Wege) Löwenmut und Lammesart mit Johannes Stochmayer zum Thema: Christliches Verhalten in extremen Situationen.

Dienstag, 11. Februar

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern  
Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

17:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Leistner in Botenheim

Mittwoch, 12. Februar

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

Samstag, 15. Februar

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE

Sonntag, 16. Februar

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 9. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 8. Februar

19:00 Uhr Jugendchorprobe in Heilbronn, Kastellstr. 49

**Sonntag, 9. Februar**

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen  
10:00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst  
in Heilbronn, Kastellstr. 49

**Dienstag, 11. Februar**

20:00 Uhr Bereichschorprobe in Lauffen,  
Blücherstr. 12

**Mittwoch, 12. Februar**

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Evangelische Kirche Eibensbach**

*Pfarrer*in Leonie Müller-Büchele

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

**Freitag, 7. Februar**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 9. Februar**

9.20 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Annette Walter)

**Dienstag, 11. Februar**

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum  
Heute: „Katharina von Bora – Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib“, Ein Filmmittwoch

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

**Mittwoch, 12. Februar**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güglingen

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

20.00 Uhr POPChor in der Marienkirche

**Vorschau:****Sonntag, 16. Februar**

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche  
Predigt: Pfarrer Walter Zaiss

**Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern****Hinweis:**

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Telefon 07135/5371.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

*Pfarrer*in Leonie Müller-Büchele

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Freitag, 7. Februar**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 9. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Prädikantin Annette Walter)

**Dienstag, 11. Februar**

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum  
Heute: „Katharina von Bora – Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib“, Ein Filmmittwoch

**Mittwoch, 12. Februar**

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Vorschau:****Samstag, 15. Februar**

9.00 Uhr Gemeindegartenaktion  
Bitte Gartenschere und Handschuhe mitbringen

**Sonntag, 16. Februar**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Heide Kachel)

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer Walter Zaiss

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

*Pfarrer* Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 7. Februar**

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Ökumene als Vertiefung des eigenen Glaubens – ein Bericht von der Weltversammlung des Weltkirchenrates in Busan (Korea)

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

18.30 Uhr Jungbläser

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir entdecken Ägypten mit Sylvia

**Sonntag, 9. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit eingeschlossenem Abendmahl (Einzelkelche – auch alkoholfrei)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

**Montag, 10. Februar**

20.00 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 11. Februar**

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

14.00 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Jungschar

18.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend zur Vorbereitung der Konfirmation am 30.3. und der Konfirfreizeit vom 20. – 23.2.

**Mittwoch, 12. Februar**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

**Freitag, 14. Februar**

18.30 Uhr Jungbläser

19.45 Uhr Posaunenchor

**Samstag, 15. Februar**

19.00 bis Konficup in Schwaigern –

22.00 Uhr wir kicken mit

**Sonntag, 16. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Posaunenchor und Mitgliedern des Lionsclub Güglingen/Zabergäu

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

**Abendmahl**

Kennen Sie das Gefühl – wenn etwas überdeutlich höher und mehr ist als alle Vernunft? Zum Beispiel Segen, oder innerer Frieden? Genauso erleben Millionen von Christen das Abendmahl. Weil uns Gott darin einfach noch sehr viel näher kommt, als im Alltag. Abendmahl ist die Stunde Gottes mit mir persönlich. ER und ich – die zwei darf niemand auseinanderbringen. Herzliche Einladung am kommenden Sonntag zum Gottesdienst mit Abendmahl.

**4. Baby- und Kindersachenbasar**

Die Krabbelgruppe der Kirchengemeinde lädt Sie herzlich ein zum nächsten Baby- und Kind-

dersachenbasar im Sängenheim Weiler. Er findet am 23. Februar von 13 bis 15 Uhr statt. Angeboten werden wieder Kleidung (Frühjahr/Sommer), Spielsachen, Kinderwägen, Bettwäsche ... – also alles rund ums Kind. Die Sachen werden in Kommission angenommen und von nach Art und Größe sortiert. Natürlich wird auch wieder Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

**Evangelische Kirche Weiler**

*Pfarrer* Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

**Sonntag, 9. Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Mittwoch, 12. Februar**

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

**Sonntag, 16. Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Auswärtige kirchl. Nachrichten****Diakonisches Werk Heilbronn****Auf den Spuren von Albert Schweitzer****Studienreise ins Elsass**

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Reisetreff am Dienstag, 11. Februar, ins Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9, ein. Friedlinde und Lothar de Mattia werden um 15.00 Uhr ihre Reise ins Elsass vom 4. bis 7. Mai näher vorstellen. Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432

**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Gemeinschaft auf Reisen gehen – Herzliche Einladung zu Urlaub ohne Koffer – jetzt anmelden**

Erleben Sie 3 fröhliche Tage in Gemeinschaft. Knüpfen Sie Kontakte mit anderen Senior/-innen, schnuppern Sie Urlaubsluft, genießen Sie gutes Essen und interessante Vorträge und abends schlafen Sie wieder im eigenen Bett. Sie werden morgens gegen 8.00 Uhr von der Firma Stuber vor Ort abgeholt und ins Evang. Gemeindehaus nach Zaberfeld reisen. Das Haus ist behindertengerecht ausgestattet und durch die Diakoniesozialstationen können kleinere pflegerische Hilfen vor Ort geleistet werden.

Das Ganze findet vom 06.05. – 08.05.2014 für die Region Zabergäu statt und für das Leintal vom 22.05. – 24.05.2014.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0. Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Flyer zu. Diesen erhalten Sie auch in Ihrem Evang. Pfarramt vor Ort. Die ehrenamtlichen Teams für Programm und Küche sind schon am Vorbereiten und Planen. Herzliche Grüße von allen Mitarbeiter/-innen.

Wir freuen uns, wenn Sie 2014 Urlaub ohne Koffer mit uns verbringen!

### Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehhaus

Am Mittwoch, 12. Februar 2014, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10 in Brackenheim, zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischaun! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie!

### Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 12. Februar 2014, um 16.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

### Ihre IAV-Stelle informiert:

#### Was verbirgt sich hinter dem Kürzel – IAV?

Obwohl die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (kurz IAV-Stellen) im Landkreis Heilbronn rege in Anspruch genommen werden, sorgt die Bezeichnung „IAV“ immer wieder für Unklarheiten.

#### I – steht für Information

Die IAV-Stelle informiert z. B. über Unterstützungsmöglichkeiten bei veränderten Lebenssituationen im Alter oder Pflegebedürftigkeit. Sie bietet Auskunft und Beratung zu den Themen Pflege/Pflegeeinstufung, Grundsicherung im Alter etc. und unterstützt bei der Inanspruchnahme und Beantragung von Hilfen. Auch Informationen zur rechtlichen Betreuung, Vorsor-

gevollmacht oder Patientenverfügung erhalten Sie bei der IAV-Stelle.

#### A – steht für Anlauf

Die IAV-Stelle ist eine Anlaufstelle für alle, die eine persönliche Beratung für ihre individuelle Situation suchen.

Wie kann ich meine Selbstständigkeit möglichst lange erhalten?

Welche Wohnform ist für mich am besten geeignet. Wo finde ich Hilfe und Unterstützung? Auch die Wohnberatung für Ältere ist bei der IAV-Stelle angesiedelt.

Erfahrene Architekten und die örtliche IAV-Stelle beraten zur individuellen Wohnungsanpassung.

#### V – steht für Vermittlung

Die IAV-Stelle kann im Bedarfsfall an die zuständigen Dienste und Einrichtungen weiter vermitteln. Wer ist für mein spezielles Problem zuständig? Wie organisiere ich meine Hilfe zur Selbsthilfe?

Die IAV-Stelle bietet eine **wohnnortnahe Beratung** und ist Gesprächspartner für Angehörige von Pflegebedürftigen und für Betroffene selbst.

Die IAV-Stelle arbeitet trägerübergreifend und unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität und unterliegt der Schweigepflicht. Sie berät telefonisch, bei Hausbesuchen und in der Sprechstunde.

Das Beratungsangebot ist überwiegend kostenlos, da sich der Landkreis, die Kommunen des Einzugsgebietes und der Träger der Stelle an der Finanzierung beteiligen.

Es steht jedem Bürger offen – also nutzen Sie das Angebot und rufen Sie einfach an, wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten. IAV-Stelle Zabergäu-Schwaigern, Christine Hafner, Tel.: 07135/986124

Einen Überblick der landkreisweiten IAV-Stellen finden Sie auch im Internet unter [Landkreis-Heilbronn.de](http://Landkreis-Heilbronn.de) unter Dienstleistungen – Themen – Familie, Jugend und Senioren.

### Leitungswechsel beim Hospizdienst

Petra Flake hat Anfang des Jahres die Leitung des Hospizdienstes Zabergäu übernommen. Die 40-Jährige examinierte Krankenschwester leitet seit fünf Jahren den Hospizdienst Leintal und ist weitergebildet im Bereich „Palliative Care“ – der Pflege schwerkranker und sterbender Menschen. Christine Wagner wurde für fünf Jahre erfolgreiche Leitung des Hospizdienstes geehrt und feierlich verabschiedet.



### Jubiläum

Zahlreiche Gäste erlebten zwei gelungene Abendveranstaltungen anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Hospizdienstes Zabergäu. Am 22. Januar gestaltete Martina Görke-Sauer mit Gedichten und Texten zu Sterben, Tod und Trauer den ersten Abend. Dabei untermalte sie die Texte immer wieder mit ausgewählten Musikstücken.

Am 29. Januar berichtete Ludger Hoffkamp sehr abwechslungsreich von seinen Erfahrungen als Seelsorger und Klinik-Clown. Für das gute Gelingen danken wir den ehrenamtlichen Mitarbeitern.

**Kontakt:** Nähere Informationen zum Hospizdienst Zabergäu erhalten Sie bei Petra Flake, Einsatzleitung. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, sowie am Dienstag, 14 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer: 07135/9861-0

### Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

**Möchte Gott durch Bilder angebetet werden?** (Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 9. Februar

17.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Allgemeinheit: Ist der Gebrauch von Bildnissen in der Anbetung Gott wohlgefällig? In welcher Form möchte Gott angebetet werden? Ist der Gebrauch von Bildnissen oder Andachtshilfen nötig? Warum sollen Christen „vor dem Götzendienst fliehen“? Diese und weitere Fragen werden anhand der Bibel beantwortet.

18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Vernünftig bleiben und uns nicht schnell erschüttern lassen“ (2. Thessalonicher 2:1,2).

Mittwoch, 12. Februar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm Jehova doch näher“.

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule • Bibellesen 1. Mose 25 bis 28 • Wer auferweckt wird, um mit Christus zu herrschen, wird ihm gleich sein. • Abscheuliches: Wie Jehova Götzendienst und Ungehorsam betrachtet.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft  
Neu auf [www.jw.org](http://www.jw.org) > Bibel & Praxis > Teenager: Dein Weg aus der Einsamkeit.

## Hospizdienst Zabergäu

Der Hospizdienst Zabergäu der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Er zählt zurzeit 16 aktive Mitarbeiter. Die Aufgabe des Hospizdienstes ist es, unheilbar kranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen zu unterstützen.



Der Hospizdienst möchte dazu beitragen, dass Menschen auch in der letzten Phase ihres Lebens zu Hause sein können.

## SCHULE UND BILDUNG

### Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

#### Offener Nachmittag am 20. Februar 2014

Wir sind auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule. Das bedeutet, dass die jetzigen Dritt- und Viertklässler ab dem Schuljahr 2015/2016 an unserer Schule Gemeinschaftsschüler werden können. Hiermit laden wir die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 und deren Eltern herzlich zum offenen Nachmittag am 20.02.2014, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr ein, um einen Einblick in unser Schulleben zu gewinnen.

Anlässlich des 130. Geburtstags von Theodor Heuss fanden für unsere Schüler Projekttag statt. An diesem Nachmittag bieten wir unseren Besuchern die Möglichkeit, sich ebenfalls mit diesem Thema zu befassen und verschiedene Stationen zu durchlaufen.

Über ein reges Interesse und zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

Schulleitung und Kollegium

### Kurt-von-Marval- Gemeinschaftsschule Nordheim

#### Einladung zum Tag der offenen Tür

Um die Kurt-von-Marval-Gemeinschaftsschule in Nordheim kennenlernen zu können, laden wir alle Interessierten zum Tag der offenen Tür am Freitag, 21. Februar 2014, von 16 Uhr bis 19 Uhr, herzlich ein.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, Einblicke in die pädagogische Arbeit und das Schulleben zu bekommen, Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

A. Andrikopoulos-Feucht, Schulleiterin

### ORNI Schule Zaberfeld

#### 3. Vogelkundekurs für Anfänger, Einsteiger und Fortgeschrittene

Lassen Sie sich zum Vogelbeobachter ausbilden! Zusammen mit Gleichgesinnten Vögel beobachten, gemeinsam Spaß haben und nebenbei interessante Landschaften kennenlernen!

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich einen grundlegenden Einstieg in die Vogelkunde wünschen. Ausgiebig lernen Sie die Vogelwelt unter fachlicher und erfahrener Anleitung kennen.

Der Kurs verknüpft die Theorie mit der Praxis. Termine: Auftaktveranstaltung am Fr., 5. März, vom 19. – 21. März, Thema Wald, vom 9. – 11. April, Thema Kulturlandschaft, vom 21. – 23. Mai Thema Streuobstwiesen, vom 11. – 13. Juni Thema Siedlung, Park und Garten. Der Abschluss am So., 20. Juni 2014.

Der Hauptreferent ist der Ornithologe und Initiator der ORNI Schule Ralf Gramlich. Die Kosten erfolgen auf Spendenbasis: 200,00 € pro Person, Jugendliche günstiger! Der Kurs findet im Schulungszentrum der ORNI Schule im ehemaligen Milchhäusle in Zaberfeld statt.

Anmeldung und weitere Infos: bei Ralf Gramlich, ORNI Schule, Tel.: 07267/8383 oder orni-schule@web.de oder www.ornischule.de Ralf Gramlich, Geschäftsführer und 1. Vorsitzender.

### Volkshochschule Heilbronn

#### 1. Thementag Männergesundheit

**Samstag, 15. Februar 2014, 11:00 – 15:00 Uhr, Volkshochschule Heilbronn im Deutschhof, Kirchbrunnenstr. 12**

**Die Teilnahme ist kostenfrei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich**

Der 1. Heilbronner Thementag Männergesundheit, veranstaltet vom Urologennetzwerk in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Heilbronn, widmet sich nicht zufällig dem Thema Männergesundheit. Im Mittelpunkt des Gesundheitstages stehen Arztvorträge – mit Möglichkeit zur Diskussion – zu den Themen Testosteron, Ernährung, Prostata, Erektionsstörung und Sterilisation. In den Pausen besteht die Möglichkeit, mit den Ärzten vor Ort zu sprechen. Parallel zum Vortragsprogramm gibt es kostenlose Gesundheitstests, z. B. Testosteronbestimmung, kleine Gesundheitschecks, Messung von Körperfett, Muskelmasse und Wasseranteil sowie Kraftmessung.

#### Programm:

11.00 Uhr Begrüßung Dr. med. Thomas Schmidt, Geschäftsführer der U4U-GmbH Brackenheim und Fritz Wehrbach, SWR 4 Heilbronn, Frankenradio

11.10 Uhr Kurzvortrag Zu wenig Testosteron – das unterschätzte Risiko für Männer!, Dr. med. Andreas Richter, Bietigheim

11.40 Uhr Kurzvortrag Wer abnehmen will, muss essen! Dr. med. Thomas Schmidt

12.10 – 12.50 Uhr Mittagspause – unsere LernBar bewirbt Sie!

12.50 Uhr Grußwort Dr. Klaus-Peter Axmann, Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Heilbronn

13.00 Uhr Kurzvortrag Die gutartige Prostatavergrößerung – was heißt und bedeutet „Vergrößerung“ Prof. Dr. Jens Rassweiler, Chefarzt der Urologie, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

13.30 Uhr Kurzvortrag Was tun wenn nichts mehr geht? Ursache und moderne Therapie der Erektile Dysfunktion Dr. med. Ralf Ott, Eppingen

14.00 – 14.20 Pause – unsere LernBar bewirbt Sie

14.20 Uhr Kurzvortrag Sterilisation – Information für Männer und Paare mit abgeschlossener Familienplanung Dr. med. Othmar Seemann, Heilbronn

14.50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung der Teilnehmer/-innen, Dr. med. Thomas Schmidt

### Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

#### Informationstag am 8. Februar

Die Christian-Schmidt-Schule öffnet am Samstag, 8. Februar, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ihre Tore. Unter dem Motto „Vorsprung durch Bildung“ präsentieren sich die verschiedenen Schularten mit ihren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Im Gebäude in der Odenwaldstraße finden neben den Vorträgen, die die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Hauptschulabschluss, der Fachschulreife (Mittlerer Reife) und der Lehre erläutern, Beratungen statt. Außerdem ist in den Werkstätten regulärer Unterricht, so dass Besucher die Chance haben, sich direkt mit Teilnehmern von Weiterbildungsmaßnahmen zu unterhalten.

Ob Meister, Berufsfachschüler des ersten Lehrjahres oder Schüler des Technischen Gymnasiums: Von der Installations- über Regelungs- und Kraftfahrzeugtechnik bis zu pneumatischen Schaltungen demonstrieren Schüler in den Werkstätten, welche Anforderungen in ihren Berufsbereichen gestellt werden. Bei den Fachleuten der Berufsschule aus den Fachbereichen Kraftfahrzeug, Metall und Elektro können alle Fragen rund um Aus- und Weiterbildung angesprochen und geklärt werden.

Die Schüler des Technischen Gymnasiums zeigen elektrotechnische Versuche zur Elektromobilität, Gebäude- und Solartechnik.

Komplettiert wird das Angebot durch Informationsstände der IHK, der Handwerkskammer und der Arbeitsagentur. Die Hochschule Heilbronn informiert über kooperative Studienmöglichkeiten aus den Bereichen Automotive Systems Engineering, Elektronik und Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik und Mikrosystemtechnik, Robotik und Automation. Kontakt: [www.css-nsu.de](http://www.css-nsu.de); Telefon: 07132/97560

### Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn

#### Informationstag am 8. Februar

**Wo?** Gustav-von-Schmoller-Schule, Frankfurter Str. 63, 74072 Heilbronn (Nähe Hauptbahnhof)

**Wann?** Samstag, 8. Februar 2014, von 10 bis 14 Uhr

**Für wen?** Absolventen der Haupt- und Realschulen, Gymnasiasten der 9. und 10. Klasse

**Was?** Informationen über:

- Berufsfachschule Wirtschaft (Realschulabschluss)
- Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (Fachhochschulabschluss)
- Wirtschaftsgymnasium (Abitur)
- Mehr Informationen unter: [www.gvss.de](http://www.gvss.de)

### Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen  
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Wir laden ein zum

## Kindersachenbasar

Samstag **15. Februar 2014**  
von **14 – 16 Uhr** im

**evang. Gemeindehaus Güglingen,**  
Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider,  
Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge, u.v.m. ...

**Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!**

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Der Elternbeirat  
Vorsitzende M. Rappold  
Organisation: M. Rappold  
Tel. 07135/939845

Evangelischer Kindergarten Güglingen Gottlieb Luz

## Ein „Feiertag“ im Kindergarten Gottlieb Luz:

Umfangreiche Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen

„Irgendwie sind alle mit diesem Gebäude verknüpft – die einen wollen hier wohnen und spielen, die anderen mit Kindern zusammenarbeiten. Andere haben gebaut und wieder andere entschieden und bezahlt“. Mit diesen Worten begrüßte Pfarrerin Ruth Kern von der Evangelischen Kirchengemeinde eine große Besucherschar, die den Kindergarten Gottlieb Luz nach umfangreichen Sanierungsarbeiten beim „Tag der Offenen Tür“ am 2. Februar in Augenschein nehmen wollten.



Umfangreiche Sanierungen wurden in Teilen des evangelischen Kindergartens „Gottlieb-Luz“ abgeschlossen und bei einem „Tag der Offenen Tür“ am 2. Februar bei großem Interesse der Einwohnerschaft offiziell übergeben.  
Foto: Baumann

Die Kirchengemeinde hatte diesen Tag mit einem Gottesdienst in der „Mauritiuskirche“ eröffnet, bei dem die neu gewählten Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingesetzt wurden. Danach wurde ins Gemeindehaus zum Mittagstisch und Kaffee eingeladen – und dabei Gelegenheit gegeben, die umfangreichen Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen der interessierten Einwohnerschaft zu zeigen.

Die Kindergartengruppe „Flohhüpfer“ begleitete die kleine Feierstunde zusammen mit den Erzieherinnen. Letztere gaben gerne und bereitwillig Auskunft darüber, was sich in den letzten Monaten verändert hat.

Eigentlich hätte man in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum im Kindergarten feiern können. Allerdings wusste man:

Der Gebäudeteil, der 1974 an den bestehenden Kombinationsbau an der Oskar-Volk-Straße angehängt worden war, musste grundlegend saniert werden.

Mehrere Hochwasserschäden hatten das Grundgeschoss stark in Mitleidenschaft gezogen. Natürlich war auch die Einrichtung für die Kinder nach 40 Jahren „abgewohnt“.

Planungen wurden in Regie der Kirchengemeinde entwickelt und vom Gemeinderat im Dezember 2012 abgesegnet.

„Grünes Licht“ der Bürgervertreter war notwendig, weil sich die Stadt mit 80 Prozent an den Baukosten beteiligt.

Ab Pfingsten 2013 haben Planer und Handwerker so manche Überraschung erlebt. Als erstes musste die Bodenplatte abgedichtet, gedämmt, mit neuem Estrich, Fußbodenheizung und Bodenbelag versehen werden.

Die damit verbundene Fußbodenerhöhung machte neue Türen erforderlich.

Eine neue WC-Anlage samt Wickelraum, die Teilerneuerung der Elektroinstallation, neue Fußböden im Turnraum in zwei Gruppenräumen wurden danach in die Tat umgesetzt.

Der Umbau eines Material- und Lagerraumes zum Ruhe- und Schlafraum konnte ebenfalls während des laufenden Kindergartenbetriebes vorgenommen werden.

Die Umbaumaßnahmen waren auch den veränderten Ansprüchen für die Einrichtung einer Kleinkind-Betreuungsgruppe für 2- bis 3-Jährige geschuldet.

Pfarrerin Kern bedankte sich bei Dipl. Ing. Lothar Schütz (Planung), Heidrun Ernst, Siegfried Kalmbach und Wolfgang Schuster (Bauausschuss) den Erzieherinnen um KiGa-Leiterin Ilona Vogel und den Eltern für ihre Geduld während der Sanierungsphase.

Dank wurde auch an die Adresse der Stadtverwaltung Güglingen für die finanzielle Unterstützung ausgesprochen.

Sie übernimmt die besagten 80 Prozent aus der vorläufig zusammengestellten Bausumme von 350.000 Euro. 20.000 Euro wurden vom Land als Zuschuss für diese Sanierungsmaßnahme bewilligt.

Jetzt sind die „Flohhüpfer“ mit ihren Erzieherinnen froh darüber, dass die Sanierungsarbeiten ein Ende gefunden haben und der Kindergarten-Betrieb wieder normal verlaufen kann. Kleine Restarbeiten sind noch zu erledigen, aber die werden den Tagesablauf weniger stören als das, was zwischen Mai 2013 und Januar 2014 auszuhalten war.

-rob-

## Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

### Elternsprechtage

Liebe Eltern!

Die Kontaktpflege zwischen Ihnen und den Lehrern, die Ihre Kinder unterrichten, ist für uns ein wichtiges Anliegen.

Oftmals kommen Kontakte nicht zustande, da Sie berufstätig sind und deshalb Termine während der üblichen Schulzeit nur schwer wahrnehmen können.

Aus diesem Grund hat unsere Schule dieses Jahr wieder einen Elternsprechtage eingerichtet.

An diesem Tag stehen Ihnen die Lehrer der Klassen 3, 5 – 8 und 10, zu einem Gespräch zur Verfügung. Die übrigen Klassenstufen werden beim Elternsprechtage nicht berücksichtigt, da in diesen Stufen aktuell Gespräche zur Planung des weiteren Schulbesuchs sowie Halbjahresinformationsgespräche über einen längeren Zeitraum stattfinden.

Es ergeht folgende Einladung zum:

**Elternsprechtage der Katharina-Kepler-Schule Güglingen**

**Freitag: 14.02.2014, 15.00 – 19.00 Uhr**

Um Ihnen die Wartezeiten zu verkürzen, bieten die Klassen 9 in der Aula Kaffee und Kuchen an.

### Familie im Zentrum Güglingen



#### Rückblick „die Medienwelt unserer Kinder“

Da die unterschiedlichsten Medien ein unverkennbar fester Bestandteil unserer Gesellschaft und damit auch im Alltag der Kinder verankert sind, nahmen wir dies zum Anlass in Kooperation zwischen Mediothek und Familienzentrum dieses wichtige Thema aufzugreifen. Dies zeigten uns auch die zahlreich interessierten Eltern die sich am letzten Dienstag im Veranstaltungsraum der Mediothek zum Elternabend „die Medienwelt unserer Kinder“ einfanden.



Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Dieterich verschaffte uns Herr Rathgeb von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg einen Überblick über die unterschiedlichsten Medien.

So wurde der Umgang und Konsum von Fernsehen und Computerspielen beleuchtet. Herr Rathgeb schärfte die Wahrnehmung jeden Teilnehmers, als es um Smartphones und deren Flut von Apps ging und den Einstieg der Kinder ins Internet. Hier bekamen die Eltern auch praktische Anregungen und Internetseiten genannt auf denen sich die Kinder gefahrenlos bewegen und für Hausaufgaben recherchieren können. Fazit des Abends war, dass Medien, egal welchen Art, aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind. Es obliegt aber der Verantwort-

**Die Straße ist kein Spielplatz!**



Samstag 08.02.2014

*Alte Kelter – Mönchsee-Gymnasium/THG (Drumset Pop)*

09.00 Uhr Paul Bommas (AG Ia)

*Komödienhaus K3 (Klavier Solo)*

15.20 Uhr Nicole Rebhuhn (AG IV)

15.40 Uhr Lilly Schuster (AG IV)

Sonntag 09.02.2014

*Komödienhaus K3 (Klavier Solo und Duo Violine)*

09.00 Uhr Maya Herrera Torrez (AG V)

15.00 Uhr Sue-Inken Huang & Laura Klooz (AG III)

*Mönchsee-Gymnasium – Musiksaal (Blechbläser Ensemble)*

09.40 Uhr Katharina Zürn, Jakob Döhl & Paul Bommas (AG IB)

11.30 Uhr Paul Postoronka & Luca Rodrigues (AG V)

Am Samstag- und Sonntagabend finden im Komödienhaus jeweils um 19 Uhr die Tagesabschlusskonzerte mit Beiträgen aus dem Wettbewerb statt.

Das Programmbuch mit allen Zeiten und Spielstätten (Adressen) finden Sie auf unserer Homepage zum Download.

#### Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung für das 2. Schulhalbjahr (1. April) nur bis zum 15. Februar möglich ist. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Internetseite.

#### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



#### Blutspendetermin am 17. Februar

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen, der TSV Güglingen und der DRK-Ortsverein Brackenheim laden auf Montag, 17. Februar 2014, von 14.00 bis 19.30 Uhr zur Blutspende ins TSV-Vereinszentrum, An der Weinsteige 1, in Güglingen ein.

#### Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoor-Decke

#### Dringend Erstspender gesucht!

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90 % der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher.

Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet, es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar – 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoor-Decke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern.

Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar – egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de. DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen, gemeinnützige GmbH, Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt

### Abteilung Tischtennis

#### Jugend

**TSV Güglingen – TSG 1845 Heilbronn VI 1:6**

Gegen die spielstarken Gegner der TSG fanden unsere Jungs kein Mittel, entsprechend auch die deutliche Niederlage. Den Ehrenpunkt holte Simon Kulbarts.

#### Herren

**TSV Güglingen – FC Kirchhausen III 9:2**

Ein wichtiger Sieg gelang unserer ersten Mannschaft am Wochenende gegen Kirchhausen. Wie schon in der Vorrunde gab man dem Gegner kaum Luft und gewann deutlich und überlegen. Es punkteten in den Doppeln Harrer/Daub sowie Winkler/Kulbarts, And. In den Einzeln Harrer, Daub (2), Scheid, Winkler, Pfeil und Kulbarts, And.

#### Pokal

Beide Mannschaften wieder eine Runde weiter.

**TG Böckingen 1890 III – TSV Güglingen 3:4**

Mit 3 Niederlagen zu Beginn in den Einzeln war man eigentlich schon verloren, doch über das gewonnene Doppel verschaffte man sich wieder Luft und konnte, wenn auch denkbar knapp, verdient den Sieg mit nach Hause nehmen. Es punkteten im Doppel Harrer/Scheid. In den Einzeln Harrer, Scheid und Frank.

**TSV Herbolzheim II – TSV Güglingen II 1:4**

Eine souveräne Vorstellung unserer zweiten Mannschaft in Herbolzheim. In den Einzeln gab man lediglich einen einzigen Satz ab. Es siegten Eren (2), Schubring und Kulbarts, And.

### Abteilung Turnen

**Wieder da: Kinderjazz von 7 – 10 Jahre**

Hallo Mädels, nach kurzer trainerlosen Pause gibt es wieder eine Jazztanzgruppe für euch. Der Trainingstag hat sich allerdings verschoben. Ab 10. Februar wird nun immer montags von 16.30 – 17.30 Uhr in der neuen TSV-Halle unter Leitung von Nina Fuchs trainiert. Sie freut sich schon auf euer zahlreiches Kommen.

### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV

**Samstag, 8. Februar**

9:00 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier der C-Junioren beim VfL Brackenheim (Verbandssportthalle)

13:30 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier der B-Junioren beim VfL Brackenheim (Verbandssportthalle)

14:00 Uhr Jugendtischtennis

TSV Jungen U 18 I – NSU Neckarsulm

**Sonntag, 9. Februar**

13.30 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier der Bambini beim VfL Brackenheim (Verbandssportthalle)



### Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.svf-frauenzimmern.de

### Abteilung Tischtennis

**SVF-Herren II – TGV Dürrenzimmern II 8:8**

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Spiel trennte man sich am Ende mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Für das Remis sorgten Zipperle/Walger und Jennert/Staiger im Doppel, sowie J. Staiger 2x, B. Zipperle, A. Mann, S. Jennert und J. Walger je 1x in den Einzeln.

**Spfr. Stockheim II – SVF-Herren III 3:9**

Von Beginn an zeigte das Team deutlich, dass es an diesem Tage nur einen Sieger geben kann. Den klaren und verdienten Sieg feierten Knorr/Weiss, Mayer/Arnold und Blum/Jennert im Doppel, sowie S. Arnold 2x, M. Knorr, P. Mayer, M. Weiss und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

**SSV Auenstein III – SVF-Herren IV 8:1**

Gegen die personell im Vergleich zur Hinrunde deutlich stärker besetzten Gastgeber musste man die Hoffnung auf ein ähnlich knappes Resultat schon früh aufgeben. Den hochverdienten, aber leider einzigen Zähler konnte R. Eiselin erkämpfen.

#### Bezirkspokal:

**SVF-Herren II – TSV Massenbach III 0:4**

Gegen klar bessere Gäste musste man sich verdientermaßen geschlagen geben, wengleich der Ehrenpunkt durchaus verdient gewesen wäre.

**SVF-Herren III – TG Offenau IV 4:3**

Gegen die unangenehm zu bespielenden Gäste tat man sich sehr schwer, konnte sich nach zähem Ringen am Ende aber knapp durchsetzen und als einziges Team in die nächste Runde einziehen. Die Punkte holten M. Knorr 2x, P. Mayer und S. Arnold je 1x in den Einzeln.

#### Vorschau:

Samstag, 08.02.:

17:00 Uhr: TGV Dürrenzimmern – SVF-Herren

17:30 Uhr: SVF-Herren III – TSV Ochsenburg II

### Sportschützenverein

#### Güglingen



#### Kreisjugendturnier in Güglingen

Am 01.02. fand in unserem Schützenverein zum zweiten Mal das Kreisjugendturnier statt. Mit 19 Teilnehmern aus 4 Vereinen gab es spannende Wettkämpfe und für das leibliche Wohl war natürlich auch wieder bestens gesorgt. Ein Dankeschön an alle Helfer und unser Küchenteam. Hier nun die Platzierungen unserer Güglinger Schützen:

#### Luftgewehr:

Schüler:

1. Platz: Nele Stark, 2. Platz: Aaron Stark.

Jugend:

1. Platz: Mona Jesser, 2. Platz: Michaela Seidler, 3. Platz: Simon Pfeil.

Junioren:

2. Platz: Sven Seidler, 3. Platz: Milanka Fried, 5. Platz: Thomas Jesser.

**Luftpistole:**

Jugend: 3. Platz: Joshua Bunke.

**Rundenwettkämpfe**

Leider konnte unsere 3. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf nicht gewinnen.

**SV Gundelsheim-Böttingen 4 Punkte – SSV Güglingen 1 Punkt**

Ergebnisse: Christian Barth 371, Maren Michalski 360, Karlheinz Eisele 342, Sandra Jesser 324, Heinz Conz 311.

Ebenso musste sich unsere 4. LG-Mannschaft leider auch geschlagen geben.

**SSV Güglingen 2 Punkte – SV Gundelsheim-Böttingen 3 Punkte**

Ergebnisse: Michaela Seidler 361, Andreas Jesser 359, Norbert Haberkern 355, Klaus Jesser 355, Mantas Vaitkus 344.

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere 6. LG-Mannschaft. Sie erzielten 1355 Ringe in der Mannschaftswertung. Ergebnisse: Aaron Baumann 350, Martin Wittmann 340, Marius Siegrist 336, Joshua Eisele 329, Heinz Conz 311, Fabian Bänzner 303.

Besser lief es da bei unserer LG-Damenmannschaft. Sie konnte ihren Wettkampf für sich entscheiden.

**SSV Güglingen Damen 1304 Ringe – SG 75 Massenbachhausen 1302 Ringe**

Ergebnisse: Judith Weber 348, Petra Conz 334, Sabine Barth 324, Maria Sanchez 298, Renate Conz 293, Carmen Laslo 291, Andrea Meyer 282.

Leider konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.

**SSV Güglingen 782 Ringe – SV Derdingen 784 Ringe**

Ergebnisse: Timo Kenngott 263, Udo Sommer 261, Harald Reinhard 258, Wolfgang Harr 256, Daniel Keller 255. JW

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

**Vorschau****Winterfeier**

Am Samstag, dem 15. Februar 2014, findet unsere diesjährige Winterfeier statt. Dieses Jahr werden auch unsere Jugendlichen am Programm teilnehmen.

Die Abteilungen haben wieder ein buntes Programm vorbereitet.

Es gibt auch wieder eine Schätzfrage zu erraten. Wir wünschen allen Besuchern einen geselligen Abend.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr und Programmbeginn um 19.30 Uhr.

**Ausschusssitzung**

Die nächste Ausschusssitzung ist am 12. Februar 2014, um 20 Uhr im Sportheim.

**Abteilung Turnen****Zumba und Bodystyling**

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag: 19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch: 19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau, z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius,

schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

**Tennisclub Blau-Weiß Güglingen****3 Spiele mit 3 Siegen!****Besser geht's fast nicht ...**

Den Anfang machten mal wieder die Herren 2 am Samstag gegen die favorisierten Obereisesheimer. Am Ende stand es nach hartem Doppelkampf 4:2.

Sonntags hielten sich die Juniorinnen und Damen schadlos. Die Juniorinnen revanchierten sich für die Hinspielniederlage und schlugen Niedernhall mit 6:0. Mit demselben Ergebnis gewannen die Damen gegen Kirchhausen. Klasse Leistung. Herzlichen Glückwunsch!

**Freiwillige Feuerwehr Güglingen**

www.feuerwehr-gueglingen.de

**Übungsdienste****Jugendfeuerwehr**

Am Dienstag, dem 11.02.2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

**Einsatzabteilung III Eibensbach**

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 12.02.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

**Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.**

Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes  
im Schwäbischen Sängerbund

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern lädt alle Mitglieder und Freunde zur Hauptversammlung 2014 ein.

Sie findet am Freitag, 28. Februar 2014, im Sportheim des SVF in Frauenzimmern statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Berichte: Vorsitzende, Schriftführer, Kassensführerin, Kassenprüfer, Abteilungsleiter, Dirigent
  4. Aussprache, Entlastung
  5. Ehrungen
  6. Wahlen
  7. Vorschau auf 2014
  8. Anträge, Verschiedenes
- Änderungen bleiben vorbehalten.  
Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 21. Februar 2014 bei der 1. Vorsitzenden, Marlies Grashei, Tulpenstraße 17, in Frauenzimmern, schriftlich einzureichen.

**Abfälle vermeiden heißt:  
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

**GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.****Chorprobe**

Wegen der HV der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG findet am Montag, 10.02.2014, keine Chorprobe statt. Am 17.02.2014 ist die 177. Mitgliederversammlung in der Herzogskeletter und somit ist erst wieder am Montag, 24.02.2014, Chorprobe. Bitte beachten. iwa

**Einladung zur 177. Mitgliederversammlung**

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. zu der 177. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Herzogskeletter im Blankenhornsaal, in Güglingen, am Montag, 17.02.2014, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 12.02.2014 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

**Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.****Rückblende Hauptversammlung**

Mit dem Lied „Amazing Grace“ eröffnete der Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen am Donnerstag, 23. Januar 2014, seine 163. Hauptversammlung. Gabi Schwetz begrüßte die Mitglieder und stellte fest, dass die Versammlung im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde rechtzeitig bekanntgegeben und die Mitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Nach der Totenehrung sang der Chor zum Gedenken an die Verstorbene, Erika Durst, das Lied „Näher mein Gott zu dir“.

Gabi gab eine kurze Übersicht über das abgelaufene Jahr, leitete dann aber das Wort weiter an die Chorleiterin Nelli Holzki. Nelli berichtete ausführlich über alle Aktivitäten und Turbulenzen denen der Chor standgehalten hat.

Schriftführerin Margret Munz berichtete über die Diskussionen und Entscheidungen aus den Sitzungen der Vorstandschaft. Kassier Uli Marggraf gab einen Überblick über die Finanzen. Ihm haben die beiden Kassenprüfer eine einwandfreie Führung der Vereinskasse bestätigt.

Der von Bürgermeister Dieter Böhringer vorgeschlagenen Entlastung der Vorstandschaft wurde von der Versammlung zugestimmt.

Bei den Wahlen stand das Amt des/der 1. Vorsitzenden und 2 Ausschussmitglieder zur Wahl. Margret Munz leitete die Wahl zusammen mit Karin Friedel und verkündete das Ergebnis wie folgt: 1. Vorsitzende: Irene Böhringer; Ausschussmitglieder aktiv: Elisabeth Marggraf und Gabi Schwetz

### Änderung in der Vorstandschaft

Nach 4 Jahren Amtszeit gab Gabi Schwetz ihr Amt als 1. Vorsitzende auf.

Gabi Schwetz hatte im Oktober den Vorsitz für den Liederkranz Pfaffenhofen übernommen.

„Einen Verein in solch einer Situation zu übernehmen, und ihn führen, dazu gehört, wenn ich das so sagen darf, viel Mut und Kraft.

Dafür liebe Gabi möchten wir, der Liederkranz uns bei dir für deinen Mut recht herzlich bedanken“.

Mit diesen Worten bedankte sich Vize Helmut Jost im Namen des Vereins bei Gabi.

Als am 20.05.2009 Volker Munz nach schwerer Krankheit verstorben ist, stand der Verein ohne Führung da. Seit dem Rücktritt des 1. Vorsitzenden im März 2007 führte er als 2. Vorsitzender den Verein weiter.

Aus privaten Gründen möchte die Vereinschefin von nun an ihr Amt nicht mehr weiterführen. Den Verein zu unterstützen ist sie jedoch weiterhin bereit, indem Sie sich als Ausschussmitglied zur Wahl stellte.

Als zukünftige 1. Vorsitzende wurde Irene Böhringer gewählt. Irene Böhringer gehörte seit 2009 als Ausschussmitglied zu der Vorstandschaft des Liederkranzes.



Die Vorstandschaft des Liederkranzes (v. l. n. r.): Gabriele Schwetz, Nelli Holzki, Irene Böhringer, Helmut Jost, Margret Munz, Hermann Koch, Karin Friedel.

Nicht auf dem Bild sind Ulrich Marggraf, Elisabeth Marggraf, Jörg Altmann und Joachim Heinz

### Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



#### Einladung zur Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung vom Liederkranz Weiler findet am Freitag, 28. Februar 2014, um 20.00 Uhr im Sängerkloster in Weiler statt. Alle Mitglieder und Freunde des LK Weiler sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenerhebung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Bericht der Abteilungen, Chor, Faustball, Gymnastik und Theater.
7. Entlastungen
8. Wahlen: 1. und 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer und Ausschuss
9. Ehrungen
10. Vorschau 2014
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis 24. Februar 2014 beim 1. Vorstand Rolf Holzwarth, Tel. 07046/90400 einzureichen.

[www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

### Madrigalchor Vollmer e. V.



#### Jahreshauptversammlung mit Aufforderungscharakter

Rückblicke auf ein ereignisreiches Jahr und Ausblicke auf kommende Ereignisse

Mit einer Bilderpräsentation aus der Aufführung der „Piraten von Pencanze“ begrüßte Vorstand Werner Treuer am 24.1. die anwesenden Mitglieder in der Sportgaststätte Frauenzimmern. Das gute Zusammenspiel von Dirigent

und Regie, der vielfältige Einsatz aller Beteiligten, vor und auch hinter der Bühne, habe neue Erfahrungen ermöglicht und bewiesen zu welchen Leistungen der Chor fähig ist. Dies äußerte sich in großer positiver Resonanz, sowohl in der Presse als auch bei den Besuchern.

Nun gelte es den Blick in die Zukunft zu richten und die Proben für die Konzerte 2014 in die Tat umzusetzen. Geplant sind die Beteiligung beim ZSB Gaukonzert am 27.7. im Massenbachhausen sowie das Weihnachtskonzert am 21.12. in der Stadtkirche in Brackenheim. Das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens und weitere Werke werden zum Vortrag kommen. Welche Visionen Carl Burger als Dirigent hat, zeigt sich in der Ankündigung für 2015 die „Schöpfung“ von Haydn zur Aufführung zu bringen. Nach einer Aussprache hierüber erteilten die Anwesenden ihre Zustimmung, damit die Planungen beginnen können. Über die statistischen Fakten des vergangenen Jahres berichtete Schriftführerin Angelika Hanusch während Kassiererin Veronika Wennrich einen Überblick über den Kassenstand gab. Die darauffolgende Entlastung wurde der Vorstandschaft einstimmig erteilt.

Gauehrenpräsident Wolfgang Günter führte die Wahlen durch, bei denen Werner Treuer (1. Vorsitzender) und Bärbel Hennige (Beisitzerin) in ihrem Amt bestätigt wurden. Neu in die Vorstandschaft wurden Christina Dülsen (Schriftführerin) und Hildegard Illing (Kassenprüferin) gewählt. Er dankte allen Ausschussmitgliedern für ihre Bereitschaft ehrenamtlich tätig zu sein.

Nach regem Gedankenaustausch beendete Treuer die Versammlung. „Nur wenn alle Mitglieder die Vereinsaktivitäten tatkräftig unterstützen und nicht als Selbstverständlichkeit verstehen, ist es möglich Visionen zu entwickeln. Nur so ist es möglich auch noch 2025 als aktive Chorgemeinschaft die Vereinslandschaft zu bereichern.“

### SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



#### Termine 2014/Freizeiten

Am 18.02. findet wieder die Sprechstunde zu sozialpolitischen Themen im Familienzentrum in Güglingen im Stadtgraben 15 von 9:00 bis 12:00 Uhr statt. Der Besprechungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

(Immer am 3. Dienstag eines Monats.)

Am 1. März Infomittag bei Kaffee und Gebäck mit Referentin Frau Graf, Pflegedienstleiterin bei der Diakonie, Thema: „Ich brauche Pflege, was nun?“

Eine Freizeit im VdK-Hotel (behindertengerecht) in Bad Fredeburg (Sauerland) vom 25. Mai bis 1. Juni 2014 ist geplant. Der Vollpensionspreis pro Person und Tag im DZ beträgt 49,00 €, EZ-Zuschlag pro Nacht 4,00 €. Kurtaxe ist im Preis enthalten. Lassen Sie sich verwöhnen im Wellnessbereich mit Sauna, Rotlichtkabine, Fitnessraum und entspannen bei einer Wohlfühlmassage oder tummeln im Schwimmbad. Vom Hotel aus, direkt die endlosen Wanderwege durch Wald und Flur die Höhen des Schmallenberger Sauerlandes genießen.

Der Bustransfer liegt bei 60,00 €.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Vorsitzende schon jetzt vor (am besten abends oder per Mail).

Im Amtsblatt und in der Heilbronner Stimme werden Ihnen die aktuellen Informationen laufend bekannt gegeben.

Mehr auf unserer Homepage unter [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu).

### Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

#### Seniorenwanderung am Freitag, 7. Februar

Sehr geehrte Wanderfreunde, unsere nächste Seniorenwanderung machen wir gemeinsam mit der Ortsgruppe Sernenfels – denn Gemeinschaft macht stark. Zu dieser Wanderung treffen wir uns am Freitag, 7. Februar, um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Von dort fahren wir nach Sternenfels (Mitfahrgelegenheit ist möglich) zum gemeinsamen Treffpunkt am „Komm In“, wo die Wanderung um 14.00 Uhr beginnt.

Reinhold Roller wird uns über den Augenbergekopf zum Rennweg, vorbei an der Metterquelle zum Stellensee und zurück über den „Alten Kellerweg“ zur Abschlusseinkehr in das Weindorf Ferber führen.

Die Wanderstrecke beträgt bequeme 8 km bei ca. 2 1/2 Stunden Gehzeit. Dazu laden wir alle Wanderfreudigen, Mitglieder und Gäste ganz herzlich ein.

Der Wanderführer würde sich über eine große Beteiligung freuen.

Achtung Termin beachten: Freitag, 7. Februar 2014! (ri.)

#### Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 16. Februar 2014, um 14.30 Uhr ins Kaminzimmer der Herzogskelter herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Totenerhebung
3. Bericht der Kassiererin

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung
6. Bericht des Wanderwarts
7. Rückblick 2013 und Vorschau auf 2014
8. Ehrung des Wanderkönigs
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Wahlen der Vorstandschaft: zu wählen sind:
  - 1. und 2. Vorstand • Rechner und Kassenprüfer (männl. und weibl. Bewerber sind gleichermaßen angesprochen)
11. Verschiedenes

Satzungsgemäß steht jedem Mitglied das Recht zu, Anliegen und Wünsche einzubringen. Diese müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Heinz Rieger eingereicht werden. (ri.)

### Buswanderausfahrt 2014 an den Eifelsteig bei Gerolstein

Vom 25. – 29. Juni 2014 findet die traditionelle gemeinsame Wanderausfahrt der OG Zaberfeld, Güglingen und Sternenfels statt. Wir fahren mit der Fa. Stuber dieses Jahr in das Gerolsteiner Land, der Vulkan-Eifel.

Hier kurz ein paar Informationen:

Mittwoch, 25.06. – Anreisetag mit Zwischenstopp in Luxemburg. Stadtrundfahrt, danach Zeit zum Bummeln und Shoppen. Weiterfahrt zum Hotel und Zimmerbezug. Abendmenü und gemütliches Beisammensein.

Donnerstag, 26.06. – Erster Wandertag auf dem Eifelsteig; Gerolstein – Hillesheim mit Abstecher zu den „Eifel-Augen“, die Vulkan Mare.

Freitag, 27.06. – Aktionstag. Fahrt mit dem Stuber-Bus in die EU-Hauptstadt Brüssel mit Stadtrundfahrt und danach Zeit zu freien Erkundung der Stadt. Shoppen, Besichtigen, Genießen – wie man es möchte.

Samstag, 28.06. – Zweiter Wandertag auf dem Gerolsteiner Felsenpfad in Verbindung mit dem Gerolsteiner Keltenweg. Ein Wandererlebnis!

An beiden Wandertagen besteht die Möglichkeit, die Wanderstrecken für Wanderer mit kleineren Ambitionen abzukürzen. Trotzdem haben diese Wanderer ein unvergessliches Wandererlebnis.

Sonntag, 29.06. – Rückreisetag. Nach dem Frühstück Rückreise nach Zaberfeld mit einem Abstecher in die Edelstein- und Schmuckstadt Idar Oberstein. Hier haben wir die Gelegenheit zum Mittagessen, Einkaufen und Besichtigung des Edelsteinmuseums.

Reisepreis: Busfahrt mit Hotel \*\*\* 4 x ÜN/Frühstücksbüfett/Halbpension mit 3-Gang-Menü nach Wahl/kostenlose Benutzung des Hotel-Wellnessbereiches und schöner Gartenterrasse, je nach Teilnehmerzahl (max. 50 Pers.) im DZ 330,- € Zuschlag für Einzelzimmer 10,- €/Tag. Auch Gastwanderer für diese Wanderausfahrt sind wie immer herzlich willkommen – der Preis ist 335,- € im DZ.

Für alle Teilnehmer ist die Anmeldefrist (begrenzte Zahl) der 7. März 2014. Anmeldungen nehmen die Vorsitzenden der Ortsgruppen gerne entgegen. Für die OG Zaberfeld bei Christian und Barbara Piechotta, für die OG Güglingen bei Heinz und Monika Rieger und für die OG Sternenfels bei Reinhold Roller.

Eine rechtzeitige Anmeldung würde die Planung und die weitere Durchführung dieser Wanderausfahrt sehr erleichtern. Auch Teilnehmer, welche nicht mehr an Wandertagen teilnehmen, können schöne Spaziergänge in Hotelnähe durchführen oder es sich im Wellnessbereich so richtig gut gehen lassen.

Christian Piechotta, Vorstand OG Zaberfeld

## Dorffestverein

### Weiler e. V.



### Winterwanderung

Der DfvW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur diesjährigen Winterwanderung am Sonntag, 16.02.2014, ganz herzlich ein. Dieses Jahr geht es zur Seebachtalhütte in Kleingartach. Dort wird mit Grillwurst, Glühwein und alkoholfreien Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Wegstrecke hin und zurück sind ca. 13 km. Den Tag wollen wir mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte zur Eisenbahn ausklingen lassen.

Die Wegstrecke ist leider nicht kinderwagengeeignet. Eine Anmeldung ist dieses Mal nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr vor dem Schneckenhaus in Weiler.

## Evangelische Jugend

### Güglingen



### Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

#### Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

#### Bubenjungschar „Alfred's Gang“

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

## EineWelt e. V.

### Oberes Zabergäu



### FairSchenken zum Valentinstag

Namensgeber des berühmten Tags der Liebenden ist vermutlich der christliche Märtyrer Valentinus. Um das Jahr 469 wurde der Gedenktag an den Heiligen, der Kranke geheilt und Liebenden Blumen geschenkt haben soll, für die ganze Kirche eingeführt. 1969 wurde er jedoch aus dem römischen Kalender gestrichen. Doch heute noch wird der Tag in vielen Ländern mit unterschiedlichen Bräuchen begangen. In Südafrika z. B. wird der Valentinstag als öffentliches Fest gefeiert. Die Menschen tragen Kleider in rot und weiß, die Farben sollen Liebe und Reinheit symbolisieren. In Japan verschenken verliebte Frauen an diesem Tag Schokolade an ihren Angebeteten. Am White Day, einen Monat später, erhalten die Frauen weiße Schokolade zurück. In Italien und mittlerweile auch bei uns sind „Liebesschlösser“ mit eingravierten Namen populär, die am Valentinstag an Brücken angebracht werden.



Unser Tipp zum Valentinstag: leuchtend bunt bemalte Specksteinherzen. Die Gegend um das Dorf Tabaka, im Westen Kenias (Afrika), ist berühmt für den

Kisii-Speckstein – eine ganz besondere Specksteinart, die dort in verschiedenen Schattierungen und Härten vorkommt. Die Kunsthandwerker der Gruppe „Smolart“ haben sich schon seit Generationen auf die Bearbeitung des Gesteins spezialisiert. Sie bearbeiten den rauen Stein mit

Meißeln und Schnitzmessern, bis die gewünschten Formen entstehen: zum Beispiel kleine, kugelförmige Herzen. Mit dem Schleifen des Specksteins folgt dann eine Aufgabe, die vor allem die Frauen übernehmen. Sie schmirgeln die Herzen in Wasserschalen so lange, bis die Oberfläche fein und glatt ist und die Herzen zu sanften Handschmeichlern werden. Mit bunten Farben und feinen Schnitzereien wie „Danke“ oder „Merci“ bekommen sie dann eine individuelle Note. Diese Herzen bekommen Sie in Güglingen im „eineWelt – derLaden“ in der Marktstraße 4.

## Kleintierzüchterverein

### Weiler Z 523



### Hauptversammlung

Am Freitag, 7. März 2014, findet im Schneckenstüble beim Liederkrantz Weiler um 19.30 Uhr unsere Hauptversammlung statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Jahresprogramm 2014
8. Anträge
9. Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung sind 2 Wochen vorher, also bis zum 21. Februar, an den Vorstand Andreas Oehler in schriftlicher Form zu richten.

Wer Interesse an unserem Verein hat, hält sich den Termin 7. März frei. Auch Interessierte sind jederzeit willkommen, um mal so reinzuschnuppern und uns kennenzulernen. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



### Kursangebot des DRK Ortsvereins Brackenheim

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere aktuellen Kurse, die wir in Brackenheim anbieten: **Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM)**

für Führerscheinbewerber der Klassen AM, A1, A2, A, B, B96, BE, L, T

1. Sa., 29.03.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

2. Sa., 26.04.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

### Erste-Hilfe Kurs (2 Tage)

für Führerscheinbewerber der Führerscheine C und D mit allen Kombinationen und P, Ersthelfer in Betrieben gem. BGV A5, interessierte Menschen, die Helfen lernen wollen.

1. Sa., 22.02.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

So., 23.02.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

2. Sa., 24.05.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

So., 25.05.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

### Erste-Hilfe Training

für Ersthelfer in Betrieben, die nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaften ihr Erste-Hilfe Wissen auffrischen müssen, Selbstzahler, die ihr Erste-Hilfe Wissen wieder etwas auffrischen möchten.

1. Sa., 22.03.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim
2. Sa., 21.06.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum – Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

[www.DRK-Brackenheim.de](http://www.DRK-Brackenheim.de)

Die Anmeldung ist online möglich, oder über die Telefonnummer unseres Servicecenters 07131/6236-0

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Dienstabend

Liebe Aktive! Unser nächster Dienstabend findet am Montag, dem 10. Februar, um 20 Uhr im Magazin statt. Unser Thema diesmal ist die Wundversorgung.

### Zabergäunarren Güglingen



[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)

### Noch eine Woche – dann wird es in Güglingen närrisch

Die Endphase ist eingeläutet: den Mitgliedern des Programmausschusses rauchen die Köpfe, haben sie auch wirklich an alles gedacht, wurden alle benötigten Kulissen und Equipments beim Bühnenbild-Team in Auftrag gegeben, hat jeder Darsteller für seine zugeteilte Rolle auch das passende Kostüm ...? Fragen über Fragen, die Nervosität steigt. Bleibt zu hoffen, dass sich bis zum Start unserer Veranstaltungen am nächsten Freitag niemand mehr verletzt und keiner ausfällt. Allen unseren Aktiven soll ihr monatelanges Training mit erfolgreichen Tanzvorführungen und Darbietungen durch zufriedene und applaudierende Gäste belohnt werden.

### Seniorensitzung am 14. Februar

Dies wünschen sich die Verantwortlichen für unsere Aktiven und freuen sich auf den 14. Februar, wenn um 17 Uhr der Gong ertönt und der närrische Reigen mit der Seniorensitzung eingeläutet wird.

### Rathaussturm – Narrenbaumstellen –

#### 1. Show-Prunksitzung am 15. Februar

Danach geht es Schlag auf Schlag: am 15.02. folgt um 14 Uhr der Rathaussturm mit anschließendem Narrenbaumstellen im Deutschen Hof, sowie am Abend um 19:11 Uhr die 1. Show-Prunksitzung in der Herzogskelter. Die 2. Show-PS folgt am Freitag, 21.02. und die letzte Gelegenheit bietet sich am 22.02. bei der 3. Show-Prunksitzung.



Am vergangenen Samstag beteiligten sich die Drills beim 5. Närrischen Nachtmzug in Untergruppenbach, das Männerballett und die Gugugamusig Güglinger Gassafäger durften mit ihren Auftritten bei der Prunksitzung eines befreundeten Faschingvereines die Gäste in Stimmung bringen.



Mit einer stattlichen Anzahl an Gardekindern, Eckle, Gassafägern, Drills, unserem Gugilo und Elferräten waren wir am 02.02. beim Bietigheimer Narren-Umzug dabei.

Bereits in den frühen Morgenstunden hatte es aufgehört zu regnen und wir konnten den schönen und unterhaltsamen Umzug durch Bietigheim genießen.

### Ortsbauernverband Güglingen

#### Stammtisch

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 19. Februar 2014, um 19:00 Uhr im Blankenhornsaal der Herzogskelter in Güglingen.

Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Klaus Dietrich werden wir über aktuelle Themen diskutieren.

#### Vorschau

Familienachmittag am Sonntag, 2. März 2014, um 11:47 Uhr in der Herzogskelter.

### Zabergäu pro Stadtbahn



#### Schiene-Frei-Aktion

Nicht vergessen: Nächste Woche, am 15. Februar, Samstag, ab 10.00 Uhr, zwischen Meimsheim und Brackenheim wird die Schiene der S-Bahn-Trasse von Sträuchern und Gestrüpp befreit. Bitte diesen Termin freihalten. Ab 13.00 Uhr Kundgebung mit kleinem Vesper. Durch eine starke Präsenz auch während der Kundgebung wollen wir den Verantwortlichen zeigen, dass die Schiene im Zabergäu nicht gestorben ist.

### Treffen der ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte

Zu einem gemütlichen Zusammensein laden wir die ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Güglingen mit ihren Stadtteilen Eibensbach und Frauenzimmern herzlich ein.

Wir treffen uns am Donnerstag, 13. Februar 2014, 19.00 Uhr in der Herzogskelter und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Im Namen von Ehemaligen: Horst Seizinger

### Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

#### Vortrag

Am 10.2.2014 spricht Gerd Götz, Neustadt, zu folgendem Thema: „Wahl der richtigen Unterlage für den passenden Standort und Boden“ bei den Weingärtner Clebronn-Güglingen eG, Ranspacher Str. 1, 74389 Clebronn um 19.30 Uhr. Es wird herzlich eingeladen zu der Veranstaltung

### 61. Württembergische Weinbautagung

Am Mittwoch, dem 12. Februar 2014, findet ab 9:00 Uhr in der Hildthalle in Weinsberg die 61. Württembergische Weinbautagung statt.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Regierungspräsidium Stuttgart (RP) und von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO).

Abteilungsleiter Dr. Kurt Mezger vom RP Stuttgart und Stefan Thoma, Bürgermeister der Stadt Weinsberg werden zu Beginn Grußworte an die Teilnehmer richten.

Seitens des baden-württembergischen Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wird Herr Ministerialdirektor Wolfgang Reimer die neuen Weichenstellungen in der Weinbaupolitik aufzeigen.

Zur wirtschaftlichen Situation im württembergischen Weinbau werden die Experten der LVWO Weinsberg, Uwe Michelfelder und Dr. Helmut Steiner referieren.

Aus den Niederlanden wird Stan Beurskens nach Weinsberg kommen. Er ist Weinbauberater und Winzer in den Niederlanden und wird über den dortigen Weinbau berichten. Insbesondere wird er seine langjährigen Erfahrungen mit pilzwiderstandsfähigen Rebsorten erläutern.

Ab 14:00 Uhr wird Weinbaureferent Patrick Schrieck vom RP Stuttgart einige Strategien für den Erhalt des Steillagenweinbaus aufzeigen.

Aufgrund von Weinrechtsänderungen kann auch bei Weinbauerzeugnissen die Herkunft noch stärker als bisher in den Mittelpunkt gerückt werden. Magdalena Dreisiebner, Leiterin der Qualitätsweinprüfung und Weinbaukartei an der LVWO Weinsberg, wird Möglichkeiten und Beispiele zur Profilierung durch die Herkunft aufzeigen.

Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz von der Weinbau-Hochschule in Geisenheim erörtert die Möglichkeiten eines Einsatzes von Robotik & Elektronik bei der Weinbergsbewirtschaftung.

Zum Abschluss wird Karl Bleyer von der LVWO Weinsberg aktuelle Themen zum Rebschutz aufgreifen.

Das Programm zur Württembergischen Weinbautagung ist auch auf der Homepage des RP Stuttgart (<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1341170/index.html>) abrufbar.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

### Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal

#### Mitgliederversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Montag, 17. Februar 2014, 18.00 Uhr im „Haus Zabergäu“, Knipfelesweg 5, Brackenheim statt.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2013
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2013
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen für alle Ämter
7. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
8. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 10. Februar 2014 schriftlich bei der Geschäftsstelle in 74336 Brackenheim, Marktplatz 1, eingereicht werden. Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

## **Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg**

### **„Aktuelles zur Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau“**

Zum öffentlichen Teil seiner Delegiertenversammlung lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. ein. Reinhold Knittel von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wird über aktuelle Themen, vor allem im Zusammenhang mit den neuen Beitragsordnungen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Landwirtschaftlichen Krankenkasse sprechen.

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 20. Februar 2014, in der Genossenschaftskeller Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg (Heilbronn, Binswanger Straße). Beginn ist um 13.30 Uhr.

### **Landwirtschaftliche Lehrfahrt nach Nordpolen**

Gemeinsam mit dem VLF Heilbronn veranstaltet der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg vom 3. bis 7. September 2014 eine Studienreise nach Nordpolen. Auf dem Programm steht die Besichtigung mehrerer Betriebe, unter anderem in den Bereichen Kartoffelanbau mit Pommess-

produktion, Agritourismus und Gewürzgurkenproduktion. Weitere Höhepunkte sind eine Fahrt zur Masurischen Seenplatte, die Erkundung des UNESCO-Welterbes Slowinski Nationalpark oder die Besichtigung der Stadt Danzig. Informationen zu dem Programm und zu den Leistungen und die Anmeldung erhalten Sie beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20. Anmeldeabschluss ist der 2. Mai 2014.

## **BÜRGER-UNION**

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

### **BU bereitet sich auf Gemeinderatswahl vor** Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gerne haben wir uns in den vergangenen vier-einhalb Jahren verantwortungsbewusst in der Kommunalpolitik für Sie engagiert. Die Wahl für die nächsten 5 Jahre steht im Mai 2014 an und da brauchen wir Sie!

Wenn Sie Ideen haben, wie das Gemeindeleben besser gestaltet werden könnte, wenn Sie unzufrieden sind mit den kommunalpolitischen Aktivitäten und wenn Sie ein bisschen Zeit und visionäres Engagement mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir werden in den nächsten Wochen auf verschiedene Bürgerinnen und Bürger direkt zukommen und um Ihre Mitarbeit werben, denn wir möchten mit einer Liste von Kandidaten in den Wahlkampf gehen, die einen Querschnitt unserer Bevölkerung darstellt, von Menschen, die mitten im Leben stehen. Unsere gemeindepolitischen Schwerpunkte sind u. a. (Innen) Stadtentwicklung, ÖPNV, Schulentwicklung, Ökologie, verantwortungsvolle Haushaltspolitik und nachhaltige Planungen für Alt und Jung. Sprechen auch Sie uns unverbindlich an, wir geben Ihnen gerne persönlich Auskunft.

Ihre BU-Fraktion Friedrich Sigmund, Joachim Esenwein, Stefan Ernst, Joachim Knecht und Wilhelm Stark.

## **SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU**



### **Sprechstunde mit dem Staatssekretär**

Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL, Staatssekretär im Finanz- und Wirtschaftsministerium, wird am 10. Februar 2014 zwischen 17:00 und 18:00 Uhr eine Telefonbürgersprechstunde abhalten. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren politischen Anliegen an Staatssekretär Ingo Rust MdL zu wenden, unter der Telefonnummer des Abstatter Bürgerbüros: 07062/267878.

Und was macht die Arbeitsgemeinschaft 60plus in diesem Jahr? Das Programm erfahren Sie hier: [sieghart.brenner@t-online.de](mailto:sieghart.brenner@t-online.de).

## **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU**



### **Halbzeitbilanzveranstaltung**

Herzliche Einladung zur Halbzeitbilanzveranstaltung mit Staatsministerin Silke Krebs am Montag, 10.02.2014, um 20 Uhr in der „Zigarre“, Weststraße 28, Heilbronn

Zweieinhalb Jahre ist die grün-rote Bundesregierung inzwischen im Amt. Gemeinsam mit Ministerin Silke Krebs (Grüne) und Minister Peter Friedrich (SPD) wollen die Landtagsabgeordneten Daniel Renkonen und Rainer Hinderer eine Bilanz der „ersten Halbzeit“ ziehen und einen Blick auf die anstehenden Projekte und Vorhaben für die kommenden zweieinhalb Jahre werfen. Nach einem kurzen Beitrag stehen die Minister und Landtagsabgeordneten Ihren Fragen Rede und Antwort. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Haltet die Anlagen sauber!**